

# Anträge

## Inhaltsverzeichnis

Ä1	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	5
Ä2	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	6
Ä3	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	7
Ä4- Ä1	Änderungsantrag zu Ä4	8
Ä4	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	9
Ä5	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	10
Ä6- Ä1	Änderungsantrag zu Ä6	11
Ä6	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	12
Ä7	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	13
Ä8	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	14
Ä9- Ä1	Änderungsantrag zu Ä9	15
Ä9	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	16
Ä10	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	17
Ä11	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	18
Ä12	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	19
Ä13	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	20
Ä14	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	21
Ä15	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	22
Ä16	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	23
Ä17	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	24

Ä18	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	25
Ä19	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	26
Ä20	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	33
Ä21	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	34
Ä22	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	35
Ä23	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	36
Ä24	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	37
Ä25	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	38
Ä26	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	42
Ä27	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	43
Ä28	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	44
Ä29	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	45
Ä30	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	46
Ä31	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	48
Ä32	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	50
Ä33	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	52
Ä34	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	53
Ä35	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	54
Ä36	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	55
Ä37	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	56
Ä38	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	57
Ä39	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	58

Ä40	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	59
Ä41	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	60
Ä42	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	62
Ä43	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	63
Ä44	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	64
Ä45	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	65
Ä46	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	66
Ä47	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	67
Ä48	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	68
Ä49	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	70
Ä50	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	72
Ä51	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	74
Ä52	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	75
Ä53	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	76
Ä54	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	78
Ä55	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	79
Ä56	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	80
Ä57	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	81
Ä58	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	82
Ä59	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	83
Ä60	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	85
Ä61	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	87

Ä62	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	88
Ä63	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	91
Ä64	Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft	93

# Antrag Ä1: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 50 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Grafschaft Bentheim, Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 4

4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 erfolgreiche Zukunft geschaffen. Nach der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt  
7 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
8 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
9 Innovation, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,  
10 Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.

## Begründung

Es liegt kein Einschub oder eine nachgestellte Erläuterung im Satz vor, sodass auf die Kommasetzung, auch zur Verbesserung des Leseflusses, verzichtet werden kann.

## Antrag Ä2: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 51 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 4 - 6

4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. ~~Ver-~~  
5  ~~allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine~~  
6  ~~erfolgreiche Zukunft geschaffen.~~ Nach der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt  
7 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
8 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
9 Innovation, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,  
10 Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.

### Begründung

Es ist klar, dass wir in verschiedenen Bereichen vor Herausforderungen stehen, aber es müssen nicht nur die Klima- u. Wirtschaftspolitik ins Visier genommen werden. Statt oberflächlich zu graben, sollte tiefer geschürt werden. Insofern, da auch aus dem Leitantrag selbst Ziele genannt und näher beleuchtet werden, kann auf diesen Satz gänzlich verzichtet werden.

## **Antrag Ä3: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft**

Laufende Nummer: 52 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### **Zeile 6**

4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 **erfolgreiche Zukunft geschaffen. Nach der Bewältigung der Corona -Krise gilt es jetzt**  
7 **die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage**  
8 **ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,**  
9 **Innovation, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,**  
10 **Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.**

## Antrag Ä4-Ä1: Änderungsantrag zu Ä4

Laufende Nummer: 126 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Antragskommission
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 6

- 4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 erfolgreiche Zukunft geschaffen. ~~Nach der Bewältigung~~ Trotz der Herausforderungen der  
7 Corona Krise gilt es jetzt  
8 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
9 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
10 Innovation, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,  
Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.



## Antrag Ä4: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 53 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Grafschaft Bentheim
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme mit Änderung
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 6

4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 erfolgreiche Zukunft geschaffen. **NachTrotz** der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt  
7 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
8 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
9 Innovation, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,  
10 Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.

### Begründung

Wir befinden uns derzeit noch in der Bewältigung der Corona Krise und ein deutliches Ende ist nicht absehbar. Die Bewältigung der Corona Krise darf uns nicht davon abhalten, andere Ziele ins Auge zu nehmen und umzusetzen.

## Antrag Ä5: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 54 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 9

- 4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 erfolgreiche Zukunft geschaffen. Nach der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt  
7 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
8 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
9 Innovationen, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,  
10 Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.

### Begründung

Es stört den Sinn- und Lesefluss, wenn „Technologien“ im Plural, „Innovation“ dann aber im Singular genannt wird.

## Antrag Ä6-Ä1: Änderungsantrag zu Ä6

Laufende Nummer: 127 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Antragskommission
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme mit Änderung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 4 - 10

~~4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 erfolgreiche Zukunft geschaffen. Nach der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt  
7 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
8 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
9 Innovation, weniger Bürokratie und Entfesselung der Unternehmen oder mit Verboten,  
10 Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.~~

Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor allem  
in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine erfolgreiche  
Zukunft geschaffen. Nach der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt die Weichen für ein  
klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage ist, ob wir den Weg zu einer  
nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien, Innovation, weniger Bürokratie mehr  
Handlungsspielraum für die Unternehmen oder mit Verboten, Verordnungen und mehr  
Regulierung angehen wollen.

# Antrag Ä6: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 55 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Aschendorf Hümmling
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme mit Änderung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 9

- 4 Deutschland steht, in vielen politischen Bereichen, vor großen Herausforderungen. Vor  
5 allem in der Klima- und Wirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für eine  
6 erfolgreiche Zukunft geschaffen. Nach der Bewältigung der Corona Krise gilt es jetzt  
7 die Weichen für ein klimaneutrales Deutschland zu stellen. Die entscheidende Frage  
8 ist, ob wir den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit neuen Technologien,  
9 Innovation, ~~weniger Bürokratie und Entfesselung der~~ mehr Handlungsspielraum für die  
Unternehmen oder mit Verboten,  
10 Verordnungen und mehr Regulierung angehen wollen.

## Begründung

Das Wort „Entfesselung“ wird im aktuellen politischen Diskurs floskelartig und inflationär verwendet. Worum es wirklich geht, ist die Vergrößerung des Handlungsspielraumes für Unternehmen. Dies sollten wir auch so deutlich in den Leitantrag schreiben.

# Antrag Ä7: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 56 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Lingen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 14

- 11 Als Junge Union (JU) Osnabrück-Emsland sprechen wir uns klar für den Kurs des  
12 technologischen Fortschritts und der Innovationskraft aus. Der Staat muss die  
13 Rahmenbedingungen für die Transformation zur nachhaltigen Wirtschaft setzen. Die  
14 Politik muss hierfür die Grundlagen schaffen, die Unternehmen müssen, wollen und können  
den Weg jedoch  
15 selbst bestreiten.

## Begründung

Viele Unternehmen wären bereits jetzt in der Lage deutlich klimaschonender zu arbeiten, wenn Bürokratie und anderen Hürden sie nicht daran hindern würden. Die Bereitschaft von vielen Unternehmerinnen und Unternehmern, Verantwortung für ökologische Nachhaltigkeit zu übernehmen, sollte zum Ausdruck kommen.

## Antrag Ä8: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 57 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 16 - 22

- 16 Die Thematik ~~nachhaltige~~ der nachhaltigen Wirtschaft ~~lässt sich betreffen~~ nicht nur ~~einem~~  
17 ~~Bereich zuordnen. Es~~  
18 ~~sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige~~  
19 ~~Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung~~  
20 ~~stattfinden~~ einzelne Unternehmensbereiche, sondern muss ganzheitlich in Unternehmen  
21 umgesetzt werden. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
22 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
23 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
24 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~ KMU's brauchen wir  
25 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

### Begründung

Die beiden Sätze können zusammengefasst und eingekürzt werden. Zumal es für den Leser verwirrend ist, erst von Bereichen und dann verschiedenen Ebenen zu sprechen. Dass wir Ideen und Antworten geben, ergibt sich im Folgenden aus dem Antrag selbst und muss nicht erwähnt werden.

## Antrag Ä9-Ä1: Änderungsantrag zu Ä9

Laufende Nummer: 128 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Antragskommission
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 21 - 24

- 16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 ~~werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und~~  
22 ~~Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die KMU's werden. Besonders in~~  
unserer Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim nehmen oft familiengeführte KMUs  
in der sozialen Marktwirtschaft einen entscheidenden wirtschaftlichen Stellenwert ein. Für  
die KMUs brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
24 Start ~~Up's~~Ups sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

## Antrag Ä9: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 58 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme mit Änderung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 21 - 22

- 16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 ~~werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und~~  
22 ~~Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die KMU's werden. Besonders in~~  
unserer Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim nehmen oft familiengeführte KMUs  
nach dem zweiten Weltkrieg einen entscheidenden wirtschaftlichen Stellenwert ein. Für die  
KMU's brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

### Begründung

Nicht jedes KMU ist obligatorisch familiengeführt. Ebenso sollte es in unserem Leitantrag weniger um Deutschland, sondern vielmehr um unsere eigene Region gehen.



# Antrag Ä10: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 60 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 22 - 23

16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~KMUs brauchen wir  
23 ~~Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite~~flexible Arbeitsmodelle,  
Entbürokratisierung und steuerliche Vorteile. Newcomer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

## Begründung

Die Begriffe Entfesselung und Unterstützung sind zu „schwammig“ formuliert. Da sollten wir in unserem Leitantrag konkreter in der Formulierung der Forderungen sein. Der Rechtschreibfehler beim Plural der KMU wird ebenfalls behoben. Laut Duden wird kein Apostroph bei der Bildung des Plurals eingefügt.

# Antrag Ä11: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 59 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Lingen
Status:	eingereicht
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 22 - 23

- 16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für ~~die KMU's brauchen wir-~~  
23 KMU's muss die Entfesselung ~~auf der einen und Unterstützung auf der anderen-~~  
Seite besonders weit gehen. Newcomer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

## Begründung

Es ist nicht Aufgabe des Staates den Unternehmer bei seinen Aufgaben zu unterstützen, sondern unternehmerisches Handeln innerhalb eines Rahmens möglich zu machen.

## Antrag Ä12: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 61 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 22

16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~KMUs brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

## Antrag Ä13: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 62 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 22 - 23

- 16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~KMU's brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. ~~Newcomer und~~  
Neugründer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

### Begründung

Dort, wo möglich, sollten Anglizismen vermieden werden.

## Antrag Ä14: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 63 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 22 - 24

16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~KMU's brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
24 Start ~~Up's~~Ups sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir uns stark machen!

## Antrag Ä15: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 64 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 22 - 25

16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~KMU's brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 ~~eine gute Chance~~beste Entwicklungsmöglichkeiten haben, sich zu entfalten. Dafür werden wir  
uns stark machen!

### Begründung

Nicht Gutes, sondern nur das Beste sollten wir für unsere Unternehmen fordern.

## Antrag Ä16: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 65 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 22 - 25

16 Die Thematik nachhaltige Wirtschaft lässt sich nicht nur einem Bereich zuordnen. Es  
17 sind viele verschiedene Ebenen, die davon berührt werden. Wir wollen davon einige  
18 Themen hier ansprechen und Ideen und Antworten geben, wie und wo Veränderung  
19 stattfinden muss. Für uns ist es besonders wichtig, dass bei dieser Transformation  
20 die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) nicht zu den Leidtragenden  
21 werden. Gerade diese Familienunternehmen haben Deutschland in den letzten Jahren und  
22 Jahrzehnten wirtschaftlich stark gemacht und geprägt. Für die ~~KMU's~~KMU's brauchen wir  
23 Entfesselung auf der einen und Unterstützung auf der anderen Seite. Newcomer und  
24 Start Up's sollen sich in Deutschland gründen und in der sozialen Marktwirtschaft  
25 eine gute Chance haben, sich zu entfalten. ~~Dafür werden wir uns stark machen!~~

### Begründung

Wozu eine Aussage einfügen, die für den gesamten Antrag gelten soll?

## Antrag Ä17: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 66 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 26

26 ~~Das Ziel ist klar!~~ Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland werden und das vor  
27 2040, durch Technologie und Innovation. Deutschland kann den Klimawandel nicht allein  
28 bewältigen. Selbst wenn ab morgen kein CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland mehr stattfinden  
29 würde, hätte dies global betrachtet kaum Einfluss. Als viertgrößte Volkswirtschaft  
30 haben wir jedoch eine Verantwortung und Vorbildfunktion. Nur wenn wir es schaffen,  
31 klimaneutrales Industrieland zu werden und gleichzeitig unseren Wohlstand zu  
32 erhalten, werden andere Länder dieser Welt diesen Weg mitgehen. Wir wollen unsere  
33 Ideen einbringen und nachhaltige Wirtschaft gestalten.

### Begründung

Auf diese Floskel kann verzichtet werden, da es selbstverständlich sein sollte, dass das Ziel klar ist.



## Antrag Ä18: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 67 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Osnabrück-Land
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 26

26 Das Ziel ist klar! Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland werden und das vor  
27 2040, durch Technologie und Innovation. Deutschland kann den Klimawandel nicht allein  
28 bewältigen. Selbst wenn ab morgen kein CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland mehr stattfinden  
29 würde, hätte dies global betrachtet kaum Einfluss. Als viertgrößte Volkswirtschaft  
30 haben wir jedoch eine Verantwortung und Vorbildfunktion. Nur wenn wir es schaffen,  
31 klimaneutrales Industrieland zu werden und gleichzeitig unseren Wohlstand zu  
32 erhalten, werden andere Länder dieser Welt diesen Weg mitgehen. Wir wollen unsere  
33 Ideen einbringen und nachhaltige Wirtschaft gestalten.

### Begründung

Es wird deutlicher, dass die Ziele folgen.

# Antrag Ä19: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 68 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 27 - 29

26 Das Ziel ist klar! Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland werden und das vor  
27 2040, durch Technologie und Innovation. Deutschland ~~kann den Klimawandel nicht allein-~~  
28 ~~bewältigen. Selbst wenn ab morgen kein~~ gehört zu den Top 4 der Länder auf der Erde, die am  
29 höchsten für den CO2-Ausstoß in Deutschland mehr stattfinden-  
~~würde, hätte dies global betrachtet kaum Einfluss.~~ verantwortlich sind.<sup>[1]</sup> Als viertgrößte  
30 Volkswirtschaft  
31 haben wir jedoch eine Verantwortung und Vorbildfunktion. Nur wenn wir es schaffen,  
32 klimaneutrales Industrieland zu werden und gleichzeitig unseren Wohlstand zu  
33 erhalten, werden andere Länder dieser Welt diesen Weg mitgehen. Wir wollen unsere  
Ideen einbringen und nachhaltige Wirtschaft gestalten.

## Zeile 78 - 81

76 Der Einsatz neuer Technologien ist im Kampf gegen den Klimawandel unausweichlich. Im  
77 Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Einsparungsziele können  
78 insbesondere "Negative Emission ~~Technologies~~ Technologies" (NETs), also Technologien, die  
79 der  
80 Atmosphäre CO2 entziehen, einen Beitrag leisten. Jüngstes Beispiel für den Einsatz  
81 einer solchen NET ist die Inbetriebnahme einer Anlage zur Speicherung von CO2 in  
82 Island, die jedes Jahr ca. 4000 Tonnen CO2 aus der Luft filtern soll.<sup>[4][2]</sup> Das zeigt:  
83 Die Möglichkeiten zur Nutzung solcher Techniken sind real, das Potenzial muss erkannt  
und weiter gefördert werden.

## Zeile 94 - 105

94 ~~Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland~~  
95 ~~attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind~~  
96 ~~Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer~~  
97 ~~Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige~~

98 ~~Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit~~  
 99 ~~Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu~~  
 100 ~~unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge~~  
 101 ~~Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.~~  
 102 ~~Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine~~  
 103 ~~Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der~~  
 104 ~~Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen~~  
 105 ~~Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.~~[\[2\]](#)[\[3\]](#)

Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen. Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[3\]](#)[\[4\]](#)

#### Zeile 112 - 128

112 ~~Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder~~  
 113 ~~Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen~~  
 114 ~~CO2 und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen.~~[\[4\]](#) ~~Dabei ist unser Wald in~~  
 115 ~~einem schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des~~  
 116 ~~Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden.~~[\[5\]](#) ~~Das ist~~  
 117 ~~ein Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis~~  
 118 ~~europäischer Ebene auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen.~~  
 119 ~~Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und~~  
 120 ~~sie nachhaltig zu schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der~~  
 121 ~~Forstwirtschaft akribisch geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist.~~  
 122 ~~Hier sind insbesondere die Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes Land wie~~  
 123 ~~Niedersachsen hat großes Potenzial, weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern~~  
 124 ~~wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung~~  
 125 ~~vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen~~  
 126 ~~bestehen und diese umzusetzen. Laut einer Studie der ETH Zürich können durch gezielte~~  
 127 ~~weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO2 Emissionen aufgenommen~~  
 128 ~~werden.~~[\[6\]](#) ~~Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.~~

Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen CO2 und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen.[\[5\]](#) Dabei ist unser Wald in einem schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des

Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden.[6] Das ist ein Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis europäischer Ebene auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen. Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und sie nachhaltig zu schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der Forstwirtschaft akribisch geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist. Hier sind insbesondere die Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes Land wie Niedersachsen hat großes Potenzial, weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen bestehen und diese umzusetzen. Laut einer Studie der ETH Zürich können durch gezielte weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO2 Emissionen aufgenommen werden.[7] Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.

**Zeile 135 - 155**

~~135 Der europäische Emissionshandel hat zuletzt bereits deutliche Wirkung gezeigt. So  
136 sank der CO2-Ausstoß der teilnehmenden Anlagen in Deutschland von 2018 auf 2019 um  
137 14%.[7]  
138 Das verdeutlicht, dass der Emissionshandel in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag  
139 zur Verringerung des CO2-Ausstoßes zu leisten. Zudem ist der Emissionshandel ein  
140 marktwirtschaftliches Instrument im besten Sinne. Es ist Aufgabe der Politik, den  
141 Rahmen und damit insbesondere den CO2-Deckel vorzugeben. Als Junge Union Osnabrück-  
142 Emsland sind wir jedoch der Überzeugung, dass die Entscheidung  
143 darüber, wie und an welcher Stelle am besten CO2 eingespart werden kann, niemand so  
144 präzise treffen kann, wie die Unternehmen selbst. Dafür schafft der Emissionshandel  
145 ideale Voraussetzungen und setzt Unternehmen automatisch unter Innovationsdruck. Doch  
146 aktuell sind noch längst nicht alle Sektoren Teil des Emissionshandels. Daher fordern  
147 wir die Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für eine deutliche  
148 Ausweitung des Emissionshandels einzusetzen und mittelfristig eine weltweiten  
149 Emissionshandel anzustreben. Nur so können die positiven Effekte des Emissionshandels  
150 auch großen Einfluss auf den Kampf gegen den Klimawandel nehmen. Gleichzeitig muss  
151 eine Ausweitung mit einer regelmäßigen Überprüfung der Systematik und des  
152 bürokratischen Aufwands einhergehen. Wenn durch eine Ausweitung deutlich mehr  
153 Unternehmen am Emissionshandel teilnehmen und auch kleinere Unternehmen Zertifikate  
154 erwerben müssen, darf dies nicht zu einer übermäßigen zeitlichen und bürokratischen  
155 Belastung führen.~~

Der europäische Emissionshandel hat zuletzt bereits deutliche Wirkung gezeigt. So sank der CO2-Ausstoß der teilnehmenden Anlagen in Deutschland von 2018 auf 2019 um 14%.[8] Das verdeutlicht, dass der Emissionshandel in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des CO2-Ausstoßes zu leisten. Zudem ist der Emissionshandel ein marktwirtschaftliches Instrument im besten Sinne. Es ist Aufgabe der Politik, den Rahmen und damit insbesondere den CO2-Deckel vorzugeben. Als Junge Union Osnabrück-Emsland sind wir jedoch der Überzeugung, dass die Entscheidung darüber, wie und an welcher Stelle am besten CO2 eingespart werden kann, niemand so präzise treffen kann, wie die Unternehmen

selbst. Dafür schafft der Emissionshandel ideale Voraussetzungen und setzt Unternehmen automatisch unter Innovationsdruck. Doch aktuell sind noch längst nicht alle Sektoren Teil des Emissionshandels. Daher fordern wir die Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für eine deutliche Ausweitung des Emissionshandels einzusetzen und mittelfristig einen weltweiten Emissionshandel anzustreben. Nur so können die positiven Effekte des Emissionshandels auch großen Einfluss auf den Kampf gegen den Klimawandel nehmen. Gleichzeitig muss eine Ausweitung mit einer regelmäßigen Überprüfung der Systematik und des bürokratischen Aufwands einhergehen. Wenn durch eine Ausweitung deutlich mehr Unternehmen am Emissionshandel teilnehmen und auch kleinere Unternehmen Zertifikate erwerben müssen, darf dies nicht zu einer übermäßigen zeitlichen und bürokratischen Belastung führen.

#### Zeile 166

162 Die Energiewende ist ein zentraler Bestandteil der Transformation zu einer  
163 nachhaltigen Wirtschaft. Doch die erfolgreiche Umsetzung ist gefährdet. Nicht nur  
164 sind die deutschen Strompreise die höchsten in Europa, auch die Versorgungssicherheit  
165 gerät in Gefahr. Der Bundesrechnungshof warnt vor fehlenden Kapazitäten, bedingt  
166 durch den immensen Einbruch der gesicherten Kraftwerksleistung~~[8]~~[\[9\]](#), insbesondere  
167 aufgrund des Kohle- und den Atomausstiegs.

#### Zeile 168 - 174

~~168 Kaum eine politische Frage wurde in den letzten Jahrzehnten so kontrovers diskutiert  
169 wie die Nutzung der Atomenergie. Der Deutsche Atomausstieg läuft den weltweiten  
170 energiepolitischen Entscheidungen diametral entgegen. 28 Länder planen den Einstieg  
171 in die Atomkraft, Nationen wie Großbritannien oder Finnland bauen neue  
172 Atomkraftwerke, Frankreich bezieht etwa 70% seiner Energie aus Atomstrom. Dies ist  
173 ein entscheidender Faktor, dass Frankreich pro Kopf etwa 46 Prozent weniger CO2  
174 ausstößt als Deutschland.[\[9\]](#)[\[10\]](#)~~

Kaum eine politische Frage wurde in den letzten Jahrzehnten so kontrovers diskutiert wie die Nutzung der Atomenergie. Der Deutsche Atomausstieg läuft den weltweiten energiepolitischen Entscheidungen diametral entgegen. 28 Länder planen den Einstieg in die Atomkraft, Nationen wie Großbritannien oder Finnland bauen neue Atomkraftwerke, Frankreich bezieht etwa 70% seiner Energie aus Atomstrom. Dies ist ein entscheidender Faktor, dass Frankreich pro Kopf etwa 46 Prozent weniger CO2 ausstößt als Deutschland.[\[10\]](#)  
[\[11\]](#)

#### Zeile 175 - 187

~~175 Im Hinblick auf die drängende Klimafrage, den drohenden Versorgungsengpass und die  
176 gleichzeitig deutlichen längeren Laufzeiten der Kohlekraftwerke, erscheint der  
177 deutsche Ausstieg aus einer CO2 neutralen Form der Energiegewinnung geradezu grotesk.  
178 Selbst der Weltklimarat spricht sich für den Ausbau der Atomenergie aus.[\[11\]](#) Allein  
179 die Laufzeitverlängerung der sechs noch aktiven Kernkraftwerke würde eine Einsparung~~

180 ~~von bis zu 90 Mio. Tonnen CO2 und damit mehr als 12% des aktuellen Treibhausgas-~~  
181 ~~Ausstoßes der Bundesrepublik Deutschlands bedeuten[12][13]. Daher fordern wir die~~  
182 ~~Bundesregierung auf, den geplanten Atomausstieg im Jahr 2023 zu überprüfen und zu~~  
183 ~~korrigieren. Gleichzeitig muss die Forschung im Bereich der Kernenergie massiv~~  
184 ~~ausgeweitet werden. Schon jetzt gibt es beispielsweise vielversprechende Ansätze,~~  
185 ~~dass Atommüll in Reaktoren als Energiequelle genutzt werden kann.[14] Hier gilt es~~  
186 ~~auch in Deutschland zu forschen und selbst Vorreiter zu sein, anstatt nur~~  
187 ~~Kompetenzsicherung anzustreben, um andere Länder zu beurteilen.[15]~~

Im Hinblick auf die drängende Klimafrage, den drohenden Versorgungsengpass und die gleichzeitig deutlichen längeren Laufzeiten der Kohlekraftwerke, erscheint der deutsche Ausstieg aus einer CO2 neutralen Form der Energiegewinnung geradezu grotesk. Selbst der Weltklimarat spricht sich für den Ausbau der Atomenergie aus.[12] Allein die Laufzeitverlängerung der sechs noch aktiven Kernkraftwerke würde eine Einsparung von bis zu 90 Mio. Tonnen CO2 und damit mehr als 12% des aktuellen Treibhausgas Ausstoßes der Bundesrepublik Deutschlands bedeuten[13][14]. Daher fordern wir die Bundesregierung auf, den geplanten Atomausstieg im Jahr 2023 zu überprüfen und zu korrigieren. Gleichzeitig muss die Forschung im Bereich der Kernenergie massiv ausgeweitet werden. Schon jetzt gibt es beispielsweise vielversprechende Ansätze, dass Atommüll in Reaktoren als Energiequelle genutzt werden kann.[15] Hier gilt es auch in Deutschland zu forschen und selbst Vorreiter zu sein, anstatt nur Kompetenzsicherung anzustreben, um andere Länder zu beurteilen.[16]

#### Zeile 192 - 193

192 ~~[1] [https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)~~  
193 ~~[co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)~~

[1] <https://ourworldindata.org/grapher/share-of-cumulative-co2>

194

[2] [https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)  
[speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)

#### Zeile 194

194 ~~[2][3] [https://paymentandbanking.com/wuensche-an-die-neue-bundesregierung-wir-](https://paymentandbanking.com/wuensche-an-die-neue-bundesregierung-wir-brauchen-eine-startup-strategie/)~~  
brauchen-  
195 ~~[eine-startup-strategie/](https://paymentandbanking.com/wuensche-an-die-neue-bundesregierung-wir-brauchen-eine-startup-strategie/)~~

#### Zeile 196

196 ~~[3][4] <https://www.csu.de/common/download/Regierungsprogramm.pdf>~~

#### Zeile 197

197 ~~[4][5] <https://www.wald.de/waldwissen/wie-viel-kohlendioxid-co2-speichert-der-wald-bzw->~~

198 ein-  
199 baum/#:~:text=Ein%20Festmeter%20bzw.%20ein%20Kubikmeter,7%20%25%20der  
%20Emissionen%20  
200 in%20Deutschland.

**Zeile 201**

201 ~~[5]~~[6] <https://www.bmel.de/DE/themen/wald/wald-in-deutschland/waldzustandserhebung.html>

**Zeile 202**

202 ~~[6]~~[7] <https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2019/07/wie-baeume-das-klima-retten-koennten.html>

**Zeile 204**

204 ~~[7]~~[8] <https://www.bmu.de/pressemitteilung/emissionshandel-deutsche-anlagen-stiessen-2019-14-prozent-weniger-co2-aus>

**Zeile 206**

206 ~~[8]~~[9] <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/energiepolitik-bundesrechnungshof-kritisiert-die-energiewende-strom-zu-teuer-versorgung-nicht-sicher-genug/27054332.html?ticket=ST-8545206-EKHNgbmV3FMXeU1zFIMb-ap4>

**Zeile 209**

209 ~~[9]~~[10] <https://www.co2online.de/klima-schuetzen/klimawandel/co2-ausstoss-der-laender/>

**Zeile 210**

210 ~~[10]~~[11] <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-energie-und-umwelt/wie-frankreich-mit-atomenergie-das-klima-schuetzt-17381371.html>

**Zeile 212**

212 ~~[11]~~[12] <https://www.umwelt-journal.at/weltklimarat-spricht-sich-fuer-ausbau-der-atomkraft-aus/>

**Zeile 214**

214 ~~[12]~~[13]  
215 [https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fpolitik%2Fdeutschland%  
216 2F2021-08%2Fenergiewende-klimaschutz-wahlkampf-atomausstieg-kohleausstieg-](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fpolitik%2Fdeutschland%2F2021-08%2Fenergiewende-klimaschutz-wahlkampf-atomausstieg-kohleausstieg-)

217 erneuerbare-energien-5vor8%2Fkomplettansicht

**Zeile 218**

218 ~~[13]~~[14] [https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung)  
219 [deutschland#emissionsentwicklung](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung)

**Zeile 220**

220 ~~[14]~~[15]  
221 [https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftw-erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2)  
222 [erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftw-erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2)

**Zeile 223**

223 ~~[15]~~[16] [https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-kernenergiesicherheit-und-forschung.html)  
224 [kernenergiesicherheit-und-forschung.html](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-kernenergiesicherheit-und-forschung.html)

**Begründung**

Der im Leitantrag angegebene Satz ist nicht richtig. Der Einfluss Deutschlands beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist groß (siehe Quellenangabe). Man kann auch noch weiter gehen und Deutschland eine viel größere Verantwortung geben, da das Pro-Kopf-Verhältnis zum Beispiel im Vergleich zu China sogar größer ist. Dies würde hier aber nicht wirklich reinpassen.



# Antrag Ä20: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 69 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Osnabrück-Land
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 28 - 29

- 26 Das Ziel ist klar! Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland werden und das vor  
27 2040, durch Technologie und Innovation. Deutschland kann den Klimawandel nicht allein  
28 bewältigen. Selbst wenn ~~ab morgen kein CO2-Ausstoß in Deutschland~~ der Anteil Deutschlands  
am weltweiten CO2-Ausstoß verhältnismäßig gering ist, müssen wir uns unserer  
Verantwortung bewusst werden. Global beträgt der durchschnittliche CO2-Ausstoß pro Kopf  
4,7t. Der deutsche CO2-Ausstoß liegt mit 7,9t mehr ~~stattfinden-~~  
29 ~~würde, hätte dies global betrachtet kaum Einfluss~~ als 1,5-mal so hoch. Als viertgrößte  
Volkswirtschaft  
30 haben wir jedoch eine Verantwortung und Vorbildfunktion. Nur wenn wir es schaffen,  
31 klimaneutrales Industrieland zu werden und gleichzeitig unseren Wohlstand zu  
32 erhalten, werden andere Länder dieser Welt diesen Weg mitgehen. Wir wollen unsere  
33 Ideen einbringen und nachhaltige Wirtschaft gestalten.

## Begründung

Die eigentliche Aussage verharmlost das Problem. Es muss deutlicher herausgestellt werden, welche Verantwortung Deutschland trägt.

## Antrag Ä21: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 70 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Osnabrück-Land
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 30

26 Das Ziel ist klar! Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland werden und das vor  
27 2040, durch Technologie und Innovation. Deutschland kann den Klimawandel nicht allein  
28 bewältigen. Selbst wenn ab morgen kein CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland mehr stattfinden  
29 würde, hätte dies global betrachtet kaum Einfluss. Als viertgrößte Volkswirtschaft  
30 haben wir ~~jedoch~~zudem eine Verantwortung und Vorbildfunktion. Nur wenn wir es schaffen,  
31 klimaneutrales Industrieland zu werden und gleichzeitig unseren Wohlstand zu  
32 erhalten, werden andere Länder dieser Welt diesen Weg mitgehen. Wir wollen unsere  
33 Ideen einbringen und nachhaltige Wirtschaft gestalten.

## Antrag Ä22: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 71 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 31 - 32

- 26 Das Ziel ist klar! Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland werden und das vor  
27 2040, durch Technologie und Innovation. Deutschland kann den Klimawandel nicht allein  
28 bewältigen. Selbst wenn ab morgen kein CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland mehr stattfinden  
29 würde, hätte dies global betrachtet kaum Einfluss. Als viertgrößte Volkswirtschaft  
30 haben wir jedoch eine Verantwortung und Vorbildfunktion. Nur wenn wir es schaffen,  
31 ~~klimaneutrales Industrieland zu werden und~~ ein klimaneutrales Industrieland zu werden,  
gleichzeitig unseren Wohlstand zu  
32 sichern und die soziale Gerechtigkeit zu erhalten, werden andere Länder dieser Welt diesen  
Weg mitgehen. Wir wollen unsere  
33 Ideen einbringen und nachhaltige Wirtschaft gestalten.

### Begründung

Die soziale Gerechtigkeit darf bei den ökologischen und ökonomischen Zielen nicht unberücksichtigt bleiben.

## Antrag Ä23: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 72 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 35

34 Nachhaltiges Wirtschaften geht nur im ausgewogenen Dreiklang: ökologisch, ökonomisch  
35 und sozial. ~~Auf alle drei Aspekte sollte sich gleichermaßen konzentriert werden.~~ Vor  
36 diesem Hintergrund formulieren wir als Junge Union Osnabrück-Emsland die folgenden  
37 Forderungen:

### Begründung

Da im vorherigen Satz schon der ausgewogene Dreiklang betont wird, muss nicht noch einmal explizit darauf aufmerksam gemacht werden, dass man sich gleichermaßen auf alle drei Aspekte konzentrieren soll.

# Antrag Ä24: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 80 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Lingen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 53 - 69

53 ~~Gerade für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe und Unternehmen mit einem~~  
 54 ~~großen Außendienst ist der Fuhrpark oft ein zentraler Bestandteil des Unternehmens.~~  
 55 ~~Um hier einen Anreiz zu schaffen, den Fuhrpark auf umweltfreundliche Fahrzeuge~~  
 56 ~~umzustellen, sollten auch hier bei Kauf eines Fahrzeugs, gestaffelt nach dem CO2-~~  
 57 ~~Ausstoß, Abschreibungen in Höhe von bis zu 120% der Anschaffungskosten möglich sein.~~  
 58 ~~Auch für gewerbliches Leasing fordern wir eine steuerliche Absetzbarkeit der~~  
 59 ~~Leasingraten von bis zu 120%. Mehr als 12% der PKW in Deutschland sind auf ein~~  
 60 ~~Unternehmen zugelassen, viele davon werden von den Angestellten auch privat genutzt.~~  
 61 ~~In diesen Fällen werden aktuell 1% des Listenpreises bei Verbrennermotoren als~~  
 62 ~~geldwerter Vorteil versteuert, bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen sind es 0,5%. Als~~  
 63 ~~zusätzlichen Anreiz fordern wir hier, dass diese Besteuerung strikt an den CO2-~~  
 64 ~~Ausstoß gekoppelt wird. Die Spanne des zu versteuernden Anteils des Listenpreises~~  
 65 ~~soll zwischen 0 und 1,5% betragen, sodass klimaneutrale Fahrzeuge gar nicht als~~  
 66 ~~geldwerter Vorteil versteuert werden müssen, während Autos mit hohem CO2-Ausstoß~~  
 67 ~~stärker ins Gewicht fallen als heute. Durch diese Maßnahmen haben Arbeitgeber wie~~  
 68 ~~auch Arbeitnehmer ein Interesse daran, möglichst umweltfreundliche Fahrzeuge zu~~  
 69 ~~erwerben bzw. zu leasen.~~

## Begründung

Dieser Antrag dient vor allem dazu, eine Diskussion anzuregen. Die Idee, die Steuern an die CO2-Emissionen zu koppeln ist richtig. Innovationen wie E-Fuels hätte durch diese Regelung jedoch keine Chance sich zu entwickeln.

# Antrag Ä25: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 73 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 39

39 Investitionen ~~fördern~~ und Anreize für die ökologische Transformation ausbauen

## Zeile 40 - 52

40 ~~Um die~~ Unsere Wirtschaft ~~nachhaltig zu transformieren, muss investiert werden. Dies betrifft~~  
41 ~~insbesondere die Investitionen der Unternehmen, beispielsweise in energieeffiziente-~~  
42 ~~und klimaschonende Anlagen. CDU und CSU haben zurecht in ihrem Wahlprogramm zur~~  
43 ~~Bundestagswahl bessere Abschreibungsmöglichkeiten für solche Investitionen gefordert.~~  
44 ~~Die Anreize sollten noch weiter gefasst werden. Daher fordert die Junge Union-~~  
45 ~~Osnabrück-Emsland eine "Super-Abschreibung" einzuführen, die es ermöglicht, bei der~~  
46 ~~Abschreibung klimaschonender und energieeffizienter Investitionsgüter 120% der~~  
47 ~~Anschaffungskosten anzusetzen. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen stellen~~  
48 ~~derartige Investitionen~~ braucht mehr steuerliche Anreize und Förderungen, um  
Wettbewerbsfähigkeit und ökologische Verantwortung in Einklang zu bringen. Explizit sind  
hierbei die energieintensiven Unternehmen gemeint, aber auch eine enorme liquiditäre  
Belastung dar. Daher  
49 ~~fordern wir Bund und Länder auf, die Konditionen und Zugangsmöglichkeiten für~~  
50 ~~Förderkredit bei der Förderbank KfW deutlich zu verbessern. Gleichzeitig sollten~~  
51 ~~Bund und Länder klimafreundliche gewerbliche Investitionen~~ der normale Mittelständler,  
Handwerker, Dienstleistungsanbieter und Landwirt möchte häufig mehr zum Klimaschutz  
beitragen. Der Anreiz zur Anschaffung energieeffizienter, klimaschonender Anlagen, der  
energetischen Sanierung von Firmeneigentum und die Nutzung erneuerbarer Energien muss  
dabei ausgebaut werden. CDU und CSU haben zurecht in ihrem Wahlprogramm zur  
Bundestagswahl bessere Abschreibungsmöglichkeiten für solche Investitionen gefordert. Wir  
möchten die Anreize konkretisieren. Daher fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland die  
Einführung einer degressiven Abschreibung für klimaschonende Investitionen im Einklang mit  
einem Umweltbonus-  
52 ~~fördern.~~

53

den aktuellen europäischen Richtlinien. Die degressive Abschreibung in Form des §7 Abs. 2 EstG war in der Finanzkrise 2007 sowie aktuell durch das 2. Corona-Steuerhilfegesetz[1] ein probates Mittel, um zusätzliche Investitionsanreize zu setzen. Die Afa für klimaschonende Investitionen wird auf 50 % des Restbuchwertes begrenzt, ohne Einschränkung in Hinblick auf die lineare Afa, und ist für die Anschaffungsjahre 2022 bis 2025 einzuführen. Durch die zeitliche Begrenzung bis 2025 wird zudem der Anreiz einer möglichst frühen Anschaffung vor 2025 geschaffen. Bei gleichzeitiger Heranziehung und Ausweitung der Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach §7g EstG könnten bis zu 70% der Investition im Jahr 0 und 1 abgeschrieben werden.[2]

#### Zeile 53 - 69

~~53 Gerade für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe und Unternehmen mit einem  
54 großen Außendienst ist der Fuhrpark oft ein zentraler Bestandteil des Unternehmens.  
55 Um hier einen Anreiz zu schaffen, den Fuhrpark auf umweltfreundliche Fahrzeuge  
56 umzustellen, sollten auch hier bei Kauf eines Fahrzeugs, gestaffelt nach dem CO2-  
57 Ausstoß, Abschreibungen in Höhe von bis zu 120% der Anschaffungskosten möglich sein.  
58 Auch für gewerbliches Leasing fordern wir eine steuerliche Absetzbarkeit der  
59 Leasingraten von bis zu 120%. Mehr als 12% der PKW in Deutschland sind auf ein  
60 Unternehmen zugelassen, viele davon werden von den Angestellten auch privat genutzt.  
61 In diesen Fällen werden aktuell 1% des Listenpreises bei Verbrennermotoren als  
62 geldwerter Vorteil versteuert, bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen sind es 0,5%. Als  
63 zusätzlichen Anreiz fordern wir hier, dass diese Versteuerung strikt an den CO2-  
64 Ausstoß gekoppelt wird. Die Spanne des zu versteuernden Anteils des Listenpreises  
65 soll zwischen 0 und 1,5% betragen, sodass klimaneutrale Fahrzeuge gar nicht als  
66 geldwerter Vorteil versteuert werden müssen, während Autos mit hohem CO2-Ausstoß  
67 stärker ins Gewicht fallen als heute. Durch diese Maßnahmen haben Arbeitgeber wie  
68 auch Arbeitnehmer ein Interesse daran, möglichst umweltfreundliche Fahrzeuge zu  
69 erwerben bzw. zu leasen.~~

Daneben stellen solche Investitionen in der Regel eine große finanzielle Hürde für betroffene Unternehmen und Unternehmer dar. Die Corona Pandemie und, noch akuter, die aktuelle Material Krise hat zudem deutliche Spuren in der Liquidität deutscher Unternehmen hinterlassen.[3] Deshalb braucht es weiterhin einfache Zugangsmöglichkeiten zu den Förderkrediten der KfW und den Förderbanken der Bundesländer. Die N-Bank ist hier als positives Beispiel für effiziente und großzügige Förderungen und Kredite hervorzuheben.[4] Es braucht dennoch eine deutliche Ausweitung, Herabsetzung der Fördergrenzen und die Evaluierung eines zinslosen Klima-Kredits.

70

Mobilität ist für Unternehmen von enormer Bedeutung. Ob Produktion, Dienstleistung oder Handel, alle sind direkt oder indirekt von einer hohen Mobilität von Waren und Mitarbeiter abhängig. Das oben beschriebene Instrument der degressiven Abschreibung muss von daher auch für neue klimaschonendere betriebliche Fahrzeuge, Nutzfahrzeuge und explizit auch kostenintensive landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge steuerlich gelten. Bei landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen soll hierbei auch Boden- und Umweltschonung, bspw. durch bodenschonende Flug- und Grubbertechnologie, als Klimaschonend gelten. Deutsche

Unternehmen brauchen grüne Fuhrpärke.

Mehr als 12% der PKW in Deutschland sind auf ein Unternehmen zugelassen, viele davon werden von den Angestellten auch privat genutzt. Der Trend geht immer mehr in Richtung gewerblicher Zulassung.[5] In diesen Fällen werden aktuell bei der 1%-Regelung 100 % des Brutto-Listenpreises (BLP) bei Verbrennungsmotoren als geldwerter Vorteil versteuert. Bei Hybridfahrzeugen sind es 25 % des BLP und bei Elektrofahrzeugen sind es ebenfalls 25%, wenn der BLP 60.000 € nicht übersteigt, ansonsten 50 %.[6] Wir fordern die Ausweitung des geldwerten Vorteils auf 20 %, für emissionsfreie Elektro- und Wasserstoffantriebsbasierte Fahrzeuge sowie 15 % für Hybridfahrzeuge. Die Ausweitung des geldwerten Vorteils und deutliche Ausweitung der Förderung im Bereich E- und H-Mobilität kann dabei an österreichischen Richtlinien angelehnt werden.[7]

71

72

73

74

**Zeile 71**

- 71 • Förderung von klimaschonenden Investitionen durch “SuperEinführung einer degressiven „Klima-Abschreibungen“Afa“

**Zeile 72**

- 72 • Besserer Zugang zu Förderkrediten Ausweitung der Förderkredite und Evaluierung eines komplett zinslosen Klimakredits

**Zeile 192 - 193**

192 [1] [https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)  
193 [co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)

1 (2) Siehe Einkommensteuergesetz § 7 Abs. 2 EStG sowie COVStHG „ Corona-Steuerhilfegesetz Artikel 2“

194

2 Siehe Einkommensteuergesetz § 7g EStG; Wittkowski: Aktuelle Entwicklungen der Besteuerung von Photovoltaik-Anlagen und Batteriesystemen (BC 2020, 177); Beispielrechnung angefügt

3 <https://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/materialmangel-erhoeht-pleitegefahr-drohende-insolvenzen-experten-warnen-vor-einer-vulkan-situation/27695134.html>

195

4 Beispielsweise: Förderung von Batteriespeichersystemen (Antragsfrist verstrichen): [https://www.nbank.de/Privatpersonen/Wohnraum/Photovoltaik-\(PV\)-Batteriespeicher-f%C3%BCr-Privathaushalte/index.jsp](https://www.nbank.de/Privatpersonen/Wohnraum/Photovoltaik-(PV)-Batteriespeicher-f%C3%BCr-Privathaushalte/index.jsp)



5 Anteil der gewerblichen Zulassungen 2020: 63 %

196

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/5098/umfrage/anteil-von-privaten-gewerblichen-haltern-bei-pkw-neuzulassungen/>

6[https://www.haufe.de/personal/haufe-personal-office-platin/dienstwagen-1-regelung\\_idesk\\_PI42323\\_HI2721043.html](https://www.haufe.de/personal/haufe-personal-office-platin/dienstwagen-1-regelung_idesk_PI42323_HI2721043.html)

197

7[https://www.ey.com/de\\_at/tax/elektroautos-hohe-foerderungen-und-steuererleichterungen](https://www.ey.com/de_at/tax/elektroautos-hohe-foerderungen-und-steuererleichterungen)

## **Begründung**

Steuerliche Anreize und Investitionen werden von der CDU/CSU und allen politischen Parteien mantraartig gepredigt. Wir müssen jedoch aufhören, zu predigen und bereit sein, zu handeln. Die ausgearbeiteten Ideen sind spannend, jedoch aufgrund von Kinderkrankheiten, Bilanzproblemen, Ausweisproblemen und Rechtsunsicherheiten nicht durchführbar. Der hier bereitgestellte Vorschlag nimmt aktuelle Steuerrechtsprechung auf, begleitet von aktuellen österreichischen Förderungsentwicklungen. Dadurch wird die Grundintention des Leitantrags, Innovationen clever, schnell, strukturiert und anreizbasiert zu fördern, mehr genüge getan.

## Antrag Ä26: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 75 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

Zeile 39

39 ~~Investitionen fördern~~ Super-Abschreibung

## Antrag Ä27: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 76 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Aschendorf Hümmling
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 45

40 Um die Wirtschaft nachhaltig zu transformieren, muss investiert werden. Dies betrifft  
41 insbesondere die Investitionen der Unternehmen, beispielsweise in energieeffiziente  
42 und klimaschonende Anlagen. CDU und CSU haben zurecht in ihrem Wahlprogramm zur  
43 Bundestagswahl bessere Abschreibungsmöglichkeiten für solche Investitionen gefordert.  
44 Die Anreize sollten noch weiter gefasst werden. Daher fordert die Junge Union  
45 Osnabrück Emsland eine ~~„Super-Abschreibung“~~ bessere Abschreibungsmöglichkeiten  
einzuführen, die es ermöglicht, bei der  
46 Abschreibung klimaschonender und energieeffizienter Investitionsgüter 120% der  
47 Anschaffungskosten anzusetzen. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen stellen  
48 derartige Investitionen aber auch eine enorme liquiditäre Belastung dar. Daher  
49 fordern wir Bund und Länder auf, die Konditionen und Zugangsmöglichkeiten für  
50 Förderkrediten bei der Förderbank KfW deutlich zu verbessern. Gleichzeitig sollten  
51 Bund und Länder klimafreundliche gewerbliche Investitionen mit einem Umweltbonus  
52 fördern.

### Begründung

Die Erleichterung von Abschreibungsmöglichkeiten ist ein ganz klassisches politisches Lenkungsmittel. Hier von einer „Super-Abschreibung“ zu sprechen, wirkt als handele es sich um eine innovative neue Idee. Es handelt sich zwar um ein grds. sinnvolles Lenkungsmittel, allerdings muss man dies nicht sprachlich überhöhen

## Antrag Ä28: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 77 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Aschendorf Hümmling
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 45 - 50

40 Um die Wirtschaft nachhaltig zu transformieren, muss investiert werden. Dies betrifft  
41 insbesondere die Investitionen der Unternehmen, beispielsweise in energieeffiziente  
42 und klimaschonende Anlagen. CDU und CSU haben zurecht in ihrem Wahlprogramm zur  
43 Bundestagswahl bessere Abschreibungsmöglichkeiten für solche Investitionen gefordert.  
44 Die Anreize sollten noch weiter gefasst werden. Daher fordert die Junge Union  
45 Osnabrück Emsland eine "Super-~~Abschreibung~~"Abschreibung" einzuführen, die es ermöglicht,  
bei der  
46 Abschreibung klimaschonender und energieeffizienter Investitionsgüter 120% der  
47 Anschaffungskosten anzusetzen. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen stellen  
48 derartige Investitionen aber auch eine enorme liquiditäre Belastung dar. Daher  
49 fordern wir Bund und Länder auf, die Konditionen und Zugangsmöglichkeiten für  
50 ~~Förderkrediten~~Förderkredite bei der Förderbank KfW deutlich zu verbessern. Gleichzeitig  
sollten  
51 Bund und Länder klimafreundliche gewerbliche Investitionen mit einem Umweltbonus  
52 fördern.

# Antrag Ä29: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 78 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Osnabrück-Land, Kreisverband Lingen, Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 45 - 52

40 Um die Wirtschaft nachhaltig zu transformieren, muss investiert werden. Dies betrifft  
41 insbesondere die Investitionen der Unternehmen, beispielsweise in energieeffiziente  
42 und klimaschonende Anlagen. CDU und CSU haben zurecht in ihrem Wahlprogramm zur  
43 Bundestagswahl bessere Abschreibungsmöglichkeiten für solche Investitionen gefordert.  
44 Die Anreize sollten noch weiter gefasst werden. Daher fordert die Junge Union  
45 Osnabrück Emsland eine "Super-~~Abschreibung~~"Abschreibung" einzuführen, die es ermöglicht,  
46 bei der  
47 Abschreibung klimaschonender und energieeffizienter Investitionsgüter 120% der  
48 Anschaffungskosten anzusetzen. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen stellen  
49 derartige Investitionen aber auch eine enorme liquiditäre Belastung dar. Daher  
50 fordern wir Bund und Länder auf, die Konditionen und Zugangsmöglichkeiten für  
51 Förderkredit bei der Förderbank KfW deutlich zu verbessern. ~~Gleichzeitig sollten~~  
52 ~~Bund und Länder klimafreundliche gewerbliche Investitionen mit einem Umweltbonus~~  
~~fördern.~~

## Begründung

In der Praxis ist es schwierig, für jedes Investitionsgut die Höhe des Umweltbonus zu benennen. Zusätzlich würde durch die Antragstellung ein unverhältnismäßig hoher Aufwand entstehen. Um das Ziel zu erreichen, kann der Abschreibungsbetrag besser erhöht werden.

## Antrag Ä30: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 79 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Osnabrück-Land
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 45 - 46

40 Um die Wirtschaft nachhaltig zu transformieren, muss investiert werden. Dies betrifft  
 41 insbesondere die Investitionen der Unternehmen, beispielsweise in energieeffiziente  
 42 und klimaschonende Anlagen. CDU und CSU haben zurecht in ihrem Wahlprogramm zur  
 43 Bundestagswahl bessere Abschreibungsmöglichkeiten für solche Investitionen gefordert.  
 44 Die Anreize sollten noch weiter gefasst werden. Daher fordert die Junge Union  
 45 Osnabrück Emsland eine "Super-~~Abschreibung~~Abschreibung" einzuführen, die es ermöglicht,  
 bei der  
 46 Abschreibung klimaschonender und energieeffizienter Investitionsgüter ~~120% der~~125% der  
 47 Anschaffungskosten anzusetzen. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen stellen  
 48 derartige Investitionen aber auch eine enorme liquiditäre Belastung dar. Daher  
 49 fordern wir Bund und Länder auf, die Konditionen und Zugangsmöglichkeiten für  
 50 Förderkrediten bei der Förderbank KfW deutlich zu verbessern. Gleichzeitig sollten  
 51 Bund und Länder klimafreundliche gewerbliche Investitionen mit einem Umweltbonus  
 52 fördern.

### Zeile 57

53 Gerade für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe und Unternehmen mit einem  
 54 großen Außendienst ist der Fuhrpark oft ein zentraler Bestandteil des Unternehmens.  
 55 Um hier einen Anreiz zu schaffen, den Fuhrpark auf umweltfreundliche Fahrzeuge  
 56 umzustellen, sollten auch hier bei Kauf eines Fahrzeugs, gestaffelt nach dem CO2-  
 57 Ausstoß, Abschreibungen in Höhe von bis zu ~~120%~~125% der Anschaffungskosten möglich sein.  
 58 Auch für gewerbliches Leasing fordern wir eine steuerliche Absetzbarkeit der  
 59 Leasingraten von bis zu 120%. Mehr als 12% der PKW in Deutschland sind auf ein  
 60 Unternehmen zugelassen, viele davon werden von den Angestellten auch privat genutzt.  
 61 In diesen Fällen werden aktuell 1% des Listenpreises bei Verbrennermotoren als  
 62 geldwerter Vorteil versteuert, bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen sind es 0,5%. Als  
 63 zusätzlichen Anreiz fordern wir hier, dass diese Versteuerung strikt an den CO2-

64 Ausstoß gekoppelt wird. Die Spanne des zu versteuernden Anteils des Listenpreises  
65 soll zwischen 0 und 1,5% betragen, sodass klimaneutrale Fahrzeuge gar nicht als  
66 geldwerter Vorteil versteuert werden müssen, während Autos mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoß  
67 stärker ins Gewicht fallen als heute. Durch diese Maßnahmen haben Arbeitgeber wie  
68 auch Arbeitnehmer ein Interesse daran, möglichst umweltfreundliche Fahrzeuge zu  
69 erwerben bzw. zu leasen.

## Antrag Ä31: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 81 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Ablehnung
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 65

53 Gerade für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe und Unternehmen mit einem  
 54 großen Außendienst ist der Fuhrpark oft ein zentraler Bestandteil des Unternehmens.  
 55 Um hier einen Anreiz zu schaffen, den Fuhrpark auf umweltfreundliche Fahrzeuge  
 56 umzustellen, sollten auch hier bei Kauf eines Fahrzeugs, gestaffelt nach dem CO2-  
 57 Ausstoß, Abschreibungen in Höhe von bis zu 120% der Anschaffungskosten möglich sein.  
 58 Auch für gewerbliches Leasing fordern wir eine steuerliche Absetzbarkeit der  
 59 Leasingraten von bis zu 120%. Mehr als 12% der PKW in Deutschland sind auf ein  
 60 Unternehmen zugelassen, viele davon werden von den Angestellten auch privat genutzt.  
 61 In diesen Fällen werden aktuell 1% des Listenpreises bei Verbrennermotoren als  
 62 geldwerter Vorteil versteuert, bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen sind es 0,5%. Als  
 63 zusätzlichen Anreiz fordern wir hier, dass diese Versteuerung strikt an den CO2-  
 64 Ausstoß gekoppelt wird. Die Spanne des zu versteuernden Anteils des Listenpreises  
 65 soll zwischen ~~0 und 1,5%~~ 5 und 2,0% betragen, sodass klimaneutrale Fahrzeuge gar nicht als  
 66 geldwerter Vorteil versteuert werden müssen, während Autos mit hohem CO2-Ausstoß  
 67 stärker ins Gewicht fallen als heute. Durch diese Maßnahmen haben Arbeitgeber wie  
 68 auch Arbeitnehmer ein Interesse daran, möglichst umweltfreundliche Fahrzeuge zu  
 69 erwerben bzw. zu leasen.

### Begründung

Die vollständige Steuerfreiheit der privaten Nutzung eines Firmenwagens stellt eine steuerliche Fehlallokation dar, die ungewollte Nebenfolgen hat. Es ist grds. richtig, ein klimaneutrales Fahrzeug ggü. einem Verbrenner steuerlich zu begünstigen. Allerdings führt eine 0% Besteuerung dazu, dass der PKW ggü. alternativen Verkehrsmitteln, wie der Bahn, deutlich attraktiver wird. Ziel soll es aber, neben der Klimaneutralität, gerade auch sein, den Verkehr in den Innenstädten zu beruhigen, um auch Geräusch- und Lichtimmissionen zu verringern.

Darüber hinaus macht es bei einer 0% Besteuerung keinen (steuerlichen) Unterschied mehr, ob



man sich ein sehr teures (meist deutlich größeres) Fahrzeug oder einen Kleinwagen zulegt. Eine 0% Besteuerung würde damit indirekt einen erhöhten PKW-Verkehr sowie die Anschaffung größerer Fahrzeuge fördern. Im Sinne einer ressourcenschonenden Nachhaltigkeitsstrategie kann das nicht Sinn und Zweck einer solchen Regelung sein.

Im Gegenteil muss deshalb eine Mindestbesteuerung von 0,5% bestehen bleiben. Eine steuerliche Lenkung wird durch eine Erhöhung des Höchstsatzes auf 2,0% bei besonders klimaschädlichen Fahrzeugen erreicht.

## Antrag Ä32: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 74 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 69

53 Gerade für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe und Unternehmen mit einem  
 54 großen Außendienst ist der Fuhrpark oft ein zentraler Bestandteil des Unternehmens.  
 55 Um hier einen Anreiz zu schaffen, den Fuhrpark auf umweltfreundliche Fahrzeuge  
 56 umzustellen, sollten auch hier bei Kauf eines Fahrzeugs, gestaffelt nach dem CO2-  
 57 Ausstoß, Abschreibungen in Höhe von bis zu 120% der Anschaffungskosten möglich sein.  
 58 Auch für gewerbliches Leasing fordern wir eine steuerliche Absetzbarkeit der  
 59 Leasingraten von bis zu 120%. Mehr als 12% der PKW in Deutschland sind auf ein  
 60 Unternehmen zugelassen, viele davon werden von den Angestellten auch privat genutzt.  
 61 In diesen Fällen werden aktuell 1% des Listenpreises bei Verbrennermotoren als  
 62 geldwerter Vorteil versteuert, bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen sind es 0,5%. Als  
 63 zusätzlichen Anreiz fordern wir hier, dass diese Versteuerung strikt an den CO2-  
 64 Ausstoß gekoppelt wird. Die Spanne des zu versteuernden Anteils des Listenpreises  
 65 soll zwischen 0 und 1,5% betragen, sodass klimaneutrale Fahrzeuge gar nicht als  
 66 geldwerter Vorteil versteuert werden müssen, während Autos mit hohem CO2-Ausstoß  
 67 stärker ins Gewicht fallen als heute. Durch diese Maßnahmen haben Arbeitgeber wie  
 68 auch Arbeitnehmer ein Interesse daran, möglichst umweltfreundliche Fahrzeuge zu  
 69 erwerben bzw. zu leasen.

Der Anteil der Dienstwagen stellt jedoch nur einen Bruchteil an dem gesamten Fahrzeugaufkommen in Deutschland dar.

Den meisten Arbeitnehmern und Beamten bleibt mangels eines Anspruchs auf einen Dienstwagen eine solche Vergünstigung verwehrt. Dabei muss die derzeitige Elektroprämie als ein nicht ausreichender positiver Anreiz gesehen werden. Höhere CO2-Bepreisung auf Benzin und Diesel entfalten dann keine Lenkungswirkung, wenn klimaneutrale Mobilität für den normalen Verbraucher in der Anschaffung einfach zu teuer ist und der Umstieg finanziell nicht möglich ist. Deshalb sollte auch die Förderung von Elektroautos auf dem Privatmarkt weiter vertieft werden. Um die Umstellung auf alternative Antriebe massiv zu beschleunigen und eine Ungleichheit zu Dienstwagenfahrern auszugleichen, sollte die

Mehrwertsteuer bei der Anschaffung von Elektro-Neuwagen und jungen Gebrauchten bis zu einem Alter von höchstens 6 Monaten seit Erstzulassung erlassen werden. Dies würde dazu führen, dass sowohl bei einem privaten Barkauf, als auch bei einem finanzierten Kauf und bei einem Privatleasing die Kosten für die Anschaffung eines Elektroautos massiv sinken und im Hinblick auf die Anschaffung eines Fahrzeuges mit Verbrennungsmotor finanziell wesentlich vorteilhafter für Privatleute wäre. Dabei sollte sich die Förderung auf reine Elektroautos und ggf. zukünftig Fahrzeuge mit Brennstoffzelle beschränken, da Privatfahrzeuge in der Regel länger als Dienstwagen gehalten werden und dort eine erneute Ablösung von lediglich als Brückentechnologie gedachten Plug-in-Hybriden länger als im Dienstwagenmarkt dauern würde. Die Speisung des Privatmarktes mit neuen Elektroautos würde dabei auch eine Transformation des Gebrauchtwagenmarktes wesentlich beschleunigen. Durch Rückläufer aus dem eher auf kürzere Zeit angelegten Privatleasing -neben denen aus dem Dienstwagenleasing- würde ein wesentlich größeres Angebot an jungen Gebrauchtfahrzeugen mit Elektroantrieb für finanzschwächere Verbraucher geschaffen werden. Da neben der Transformation des Automobilmarktes auch eine Mobilitätswende angestrebt wird, sollte diese Vergünstigung -nämlich der Erlass der Mehrwertsteuer- auch Bahnkunden zugutekommen, damit eine stärkere Lenkungswirkung zu einer CO2-neutralen und erschwinglichen Mobilität gelingt.

## Antrag Ä33: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 82 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 73

- 73 • Steuerliche Anreize für klimaschonende Mobilität
  - [Erllass der Mehrwertsteuer für privat angeschaffte Elektroautos und für Bahntickets.](#)

## Antrag Ä34: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 84 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 76 - 78

- 76 Der Einsatz ~~neuer Technologien ist im Kampf gegen den Klimawandel~~ innovativer, zukunftsweisender Technologien ist auf dem Weg zur Klimaneutralität unausweichlich. Im  
77 Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Einsparungsziele können  
78 insbesondere "Negative Emission ~~Technologies~~ Technologies" (NETs), also Technologien, die der  
79 Atmosphäre CO<sub>2</sub> entziehen, einen Beitrag leisten. Jüngstes Beispiel für den Einsatz  
80 einer solchen NET ist die Inbetriebnahme einer Anlage zur Speicherung von CO<sub>2</sub> in  
81 Island, die jedes Jahr ca. 4000 Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Luft filtern soll.<sup>[1]</sup> Das zeigt:  
82 Die Möglichkeiten zur Nutzung solcher Techniken sind real, das Potenzial muss erkannt  
83 und weiter gefördert werden.

### Begründung

Wir benötigen nicht nur neue Technologien, sondern innovative und zukunftsweisende Technologien, die beständig sind, um die Klimaneutralität zu erreichen.

# Antrag Ä35: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 85 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Nichtbefassung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 76 - 83

~~76 Der Einsatz neuer Technologien ist im Kampf gegen den Klimawandel unausweichlich. Im  
77 Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Einsparungsziele können  
78 insbesondere "Negative Emission Technologies" (NETs), also Technologien, die der  
79 Atmosphäre CO2 entziehen, einen Beitrag leisten. Jüngstes Beispiel für den Einsatz  
80 einer solchen NET ist die Inbetriebnahme einer Anlage zur Speicherung von CO2 in  
81 Island, die jedes Jahr ca. 4000 Tonnen CO2 aus der Luft filtern soll.[1] Das zeigt:  
82 Die Möglichkeiten zur Nutzung solcher Techniken sind real, das Potenzial muss erkannt  
83 und weiter gefördert werden.~~

Der Einsatz neuer Technologien ist im Kampf gegen den Klimawandel unausweichlich. Im Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Einsparungsziele können insbesondere "Negative Emission Technologies" (NETs), also Technologien, die der Atmosphäre CO2 entziehen, einen Beitrag leisten. Jüngstes Beispiel für den Einsatz einer solchen NET ist die Inbetriebnahme einer Anlage zur Speicherung von CO2 in Island, die jedes Jahr ca. 4000 Tonnen CO2 aus der Luft filtern soll. Das zeigt: Die Möglichkeiten zur Nutzung solcher Techniken sind real, das Potenzial muss erkannt und weiter gefördert werden.

## Zeile 192 - 193

~~192 [1] [https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)  
193 [co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40](https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/island-weltweit-groesste-anlage-zur-co-speicherung-geht-in-betrieb-a-9261fe93-755d-44d5-b375-889858f0fb40)~~

## Begründung

Beschlusslage, dass keine Quellen im Text angegeben werden.

## Antrag Ä36: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 86 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Lingen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 78 - 83

76 Der Einsatz neuer Technologien ist im Kampf gegen den Klimawandel unausweichlich. Im  
77 Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Einsparungsziele können  
78 insbesondere "Negative Emission ~~Technologies~~" Technologies" (NETs), also Technologien, die  
79 der  
79 Atmosphäre CO<sub>2</sub> entziehen, einen Beitrag leisten. Jüngstes Beispiel für den Einsatz  
80 einer solchen NET ist die Inbetriebnahme einer Anlage zur Speicherung von CO<sub>2</sub> in  
81 Island, die jedes Jahr ca. 4000 Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Luft filtern soll.<sup>[1]</sup> Das zeigt:  
82 ~~Die Möglichkeiten zur Nutzung solcher Techniken sind real, das Potenzial muss erkannt~~  
83 ~~und weiter gefördert~~ Solche Technologien stehen uns zur Verfügung, jedoch müssen sie zuerst  
weiterentwickelt werden, bevor sie tatsächlich eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den  
Klimawandel einnehmen können.

### Begründung

Zur Zeit sind Anlagen, wie die auf Island, zu ineffizient, um sie im großen Stil einzusetzen.

## Antrag Ä37: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 87 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 78 - 82

76 Der Einsatz neuer Technologien ist im Kampf gegen den Klimawandel unausweichlich. Im  
77 Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Einsparungsziele können  
78 insbesondere "Negative Emission ~~Technologies~~Technologies" (NETs), also Technologien, die  
79 der  
79 Atmosphäre CO<sub>2</sub> entziehen, einen Beitrag leisten. Jüngstes Beispiel für den Einsatz  
80 einer solchen NET ist die Inbetriebnahme einer Anlage zur Speicherung von CO<sub>2</sub> in  
81 Island, die jedes Jahr ca. 4000 Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Luft filtern soll.<sup>[1]</sup> Das zeigt:  
82 Die Möglichkeiten zur Nutzung solcher Techniken sind ~~real~~verfügbar, das Potenzial muss  
83 erkannt  
83 und weiter gefördert werden.

### Begründung

"real" ist eher Umgangssprache.



## Antrag Ä38: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 88 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 84 - 85

84 ~~Deshalb fordern wir, die Kräfte auf europäischer Ebene zu konzentrieren und massiv in~~  
85 ~~die Forschung zu investieren.~~ Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert die EU-  
86 Kommission und das EU-Parlament daher auf, einen Europäischen Innovationshub ins  
87 Leben zu rufen. Hier sollen Forschungskapazitäten und Know-How gebündelt werden, um  
88 an NETs aber auch klimaschonenden Antriebs- oder Energiegewinnungsmethoden zu  
89 forschen. Auch Kooperationen mit privatwirtschaftlichen Unternehmen und Universitäten  
90 sollen von diesem Zentrum ausgehen, um auch hier Kräfte und Know-How zu akquirieren.  
91 Mit Blick auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes und die daher zwingende  
92 Notwendigkeit der Entwicklung neuer Technologien darf an der finanziellen Ausstattung  
93 nicht gespart werden.

### Begründung

Dopplung

## Antrag Ä39: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 89 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 89

84 Deshalb fordern wir, die Kräfte auf europäischer Ebene zu konzentrieren und massiv in  
85 die Forschung zu investieren. Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert die EU-  
86 Kommission und das EU-Parlament daher auf, einen Europäischen Innovationshub ins  
87 Leben zu rufen. Hier sollen Forschungskapazitäten und Know-How gebündelt werden, um  
88 an NETs aber auch klimaschonenden Antriebs- oder Energiegewinnungsmethoden zu  
89 forschen. Auch Kooperationen mit privatwirtschaftlichen Unternehmen und ~~Universitäten-~~  
Bildungseinrichtungen  
90 sollen von diesem Zentrum ausgehen, um auch hier Kräfte und Know-How zu akquirieren.  
91 Mit Blick auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes und die daher zwingende  
92 Notwendigkeit der Entwicklung neuer Technologien darf an der finanziellen Ausstattung  
93 nicht gespart werden.

### Begründung

Nicht nur in Universitäten ist Know-How zu finden. Schulen oder Fachhochschulen bleiben bei Universitäten unberücksichtigt. Schüler müssen mehr eingebunden werden, sich ein gewisses Know-How aneignen und somit auch an Themen gefesselt werden, denn deren Ideen sind häufig die zukunftsweisenden Innovationen, wenn diese speziell gefördert werden.

## Antrag Ä40: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 90 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 94 - 100

94 ~~Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland~~  
95 ~~attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind~~  
96 ~~Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer~~  
97 ~~Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige~~  
98 ~~Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit~~  
99 ~~Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu~~  
100 ~~unseren Start Ups.~~ Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[2\]](#)[\[3\]](#)

### Begründung

Wiederholung

# Antrag Ä41: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 91 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Osnabrück-Land
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 99

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
 95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
 96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
 97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
 98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
 99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Neben dem Individualverkehr ist auch der öffentliche Nah- und Fernverkehr durch steuerliche Begünstigung zu stärken. Die Aufwendungen hierfür sollten ebenfalls mit 120 % steuerlich absetzbar sein. Des Weiteren muss es Unternehmen ermöglicht werden, ihren Mitarbeitern unbürokratisch und ohne die Anrechnung als geldwerten Vorteil BahnCards auszustellen. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
 100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
 101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.  
 102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
 103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
 104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
 105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[2\]](#)[\[3\]](#)

## Begründung

Das Auto als Verkehrsmittel sollte steuerlich nicht bessergestellt werden als der öffentliche Nah- und Fernverkehr. Daneben kann an dieser Stelle gut unsere aktuelle Beschlusslage zur „steuerfreien Überlassung von Bahncards“ erwähnt werden (BDT 2018). Beschlusslage: Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert die Bundesregierung auf, die steuerfreien Einnahmen i.S.d. § 3 EStG um den folgenden Punkt zu ergänzen: Steuerfrei sind die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährten geldwerten Vorteile aus der Überlassung der BahnCard, die der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer unentgeltlich oder verbilligt überlässt. Damalige Begründung zur Beschlusslage: Aktuell stellen einige Unternehmen keine BahnCards für ihre

Mitarbeiter aus, da diese in häufigen Fällen als geldwerte Vorteile versteuert werden müssen. Mit einer BahnCard der Deutschen Bahn AG können Nutzer 12 Monate lang ermäßigte Fahrausweise erwerben. Die steuerliche Beurteilung ist abhängig davon, ob die Überlassung in überwiegendem eigenbetrieblichen Interesse des Arbeitgebers erfolgt oder nicht. Die Beurteilung erfolgt anhand einer prognostizierten Vollamortisation (Prognose, ob zum Zeitpunkt der Hingabe der BahnCard die ersparten Kosten für Einzelfahrscheine, die im Rahmen der Auswärtstätigkeit anfallen würden, die Kosten der BahnCard erreichen oder übersteigen). Liegt die Überlassung der BahnCard nicht im überwiegend eigenbetrieblichen Interesse (Prognose der Teilamortisation) stellt die Überlassung der BahnCard derzeit zunächst in voller Höhe steuerpflichtigen Arbeitslohn dar. Die während der Gültigkeitsdauer der BahnCard ersparten Fahrtkosten mindern dann im nachhinein als Korrekturbetrag den steuerpflichtigen Arbeitslohn. Aufgrund dieser aufwendigen und bürokratischen Berechnung verzichten einige Unternehmen derzeit auf die Ausstellung von BahnCards.

Wir möchten mit dieser Gesetzesänderung einen Anreiz schaffen, dass mehr Unternehmen ihren Mitarbeitern BahnCards zur Verfügung stellen und für Geschäftsreisen vermehrt die Bahn als Verkehrsmittel in Anspruch genommen wird. Wir erachten den Anreiz aus ökologischen Gründen für sinnvoll.

# Antrag Ä42: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 92 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Osnabrück-Land
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Annahme
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 99 - 101

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. ~~Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu~~  
100 ~~unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben~~ Staatliche Stellen sollen  
einen engen Draht zur Gründerszene pflegen, um sich zu informieren und zu erfahren, wie der  
Staatsie junge  
101 ~~Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver~~  
~~zu~~ Gründerinnen und Gründer am besten unterstützen und die Gründung attraktiver machen  
können.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden. [\[2\]](#)[\[3\]](#)

## Begründung

So liegt die Verantwortung eher beim Staat als bei den Start Ups. Die Gründerinnen und Gründer sollten sich am Anfang eher auf ihre Gründung konzentrieren und nicht noch zusätzliche Arbeit durch den Staat haben.

# Antrag Ä43: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 93 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Lingen
Status:	eingereicht
Antragsblock:	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 101

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 ~~Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und~~ Unternehmer unterstützen kann, um  
die Gründung attraktiver zu machen.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[2\]](#)[\[3\]](#)

## Begründung

Rechtschreibung

# Antrag Ä44: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 94 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 101

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 ~~Unternehmerinnen und Unternehmern~~ Unternehmer unterstützt und die Gründung attraktiver  
zu machen.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden. [\[2\]](#)[\[3\]](#)

## Begründung

männliche Form im gesamten Text



## Antrag Ä45: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 95 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 101

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 **Unternehmerinnen und Unternehmer+ unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.**  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[2\]](#)[\[3\]](#)

### Begründung

Grammatik

## Antrag Ä46: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 96 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 101 - 102

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt ~~und~~ um die Gründung attraktiver zu  
machen.  
102 Unter andere am müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden. [\[2\]](#)[\[3\]](#)

### Begründung

Grammatik

## Antrag Ä47: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 97 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 103

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 und mittlere Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie  
Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[2\]](#)[\[3\]](#)

## Antrag Ä48: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 98 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Ablehnung
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 103 - 104

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
 95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
 96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
 97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsraum für mutige  
 98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
 99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
 100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
 101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.  
 102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
 103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. ~~Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der~~  
 104 ~~Gründung sollten den~~ Wir müssen für Start-Ups gewährt werden rechtliche Barrieren abbauen  
und fachliche Unterstützung einfach und günstig zugänglich machen. Auch die Idee einer  
 Europäischen  
 105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden. [\[2\]](#)[\[3\]](#)

### Begründung

Die Förderung „Bürokratiefreier Jahre“ ist unseriös und nicht umsetzbar. Wer an unser Wirtschaftssystem und seine gesetzlichen Vorgaben glaubt, muss Bürokratie nicht als eine Hürde für wirtschaftliche Aktivität, sondern als Grundvoraussetzung für eine solche anerkennen. Elementare gesetzliche Vorgaben, wie die Pflicht zur rechtzeitigen Insolvenzanmeldung, die handelsrechtlichen Grundlagen zur Kapitalaufbringung- und Erhaltung und zur Gesellschafterhaftung oder verbraucherschützende Kennzeichnungspflichten, dienen einem gewissen Schutzniveau für alle Wirtschaftsteilnehmer. Geschäftspartner können sich auf eine gewisse Form des Wirtschaftens verlassen, Verbraucher genießen einen umfassenden Schutz vor potentiell gefährlichen Produkten. Alle diese Vorgaben dienen der Leichtigkeit und Schnelligkeit des Wirtschaftsverkehrs, die Teilnehmer können sich auf die Einhaltung der gesetzlichen

Vorgaben als Mindeststandard verlassen und müssen diese nicht bei jedem Geschäft einzeln erneut nachprüfen.

Würde man Start-Ups die geforderten „Bürokratiefreien Jahre“ (Was auch immer das überhaupt bedeuten mag) gewähren, würde man einen rechtsfreien Raum eröffnen. Statt einer Förderung dieser Unternehmen, würde man sie zu überaus unsicheren Geschäftspartnern degradieren. Auch für Kunden wären die Produkte dieser Unternehmen mehr als gefährlich und damit unattraktiv. Darüber hinaus besteht die Gefahr der Nutzung des „Mantels eines Start-Ups“ zur Umgehung bestimmter Rechtspflichten.

Unser aktuelles Wirtschaftssystem bietet bereits zahlreiche Erleichterungen für kleinere Unternehmen per se. Damit ist in der Gründungsphase ohnehin schon meist wesentlich weniger Bürokratie erforderlich, als dies bei etablierten Großkonzernen der Fall ist. Dabei „wachsen“ die Unternehmen stetig mit ihrem eigenen Wachstum in die umfangreicheren Regelungen herein, ohne einen „ruckartigen“ Übergang von 0 auf 100 nach 2 Jahren.

Sinnvoll ist es aber, die Start-Ups bei diesem Prozess des „Hereinwachsens“ noch stärker zu unterstützen. So müssen Informationen zu den rechtlichen Voraussetzungen einer Unternehmensgründung einfach zugänglich sein. Es muss kostenlose/ kostengünstige Beratungen zu möglichen Unternehmensstrukturen, Steuermodellen und Rechten und Pflichten der Unternehmer geben. So unterstützen wir Start-Ups in das tatsächliche Wirtschaftsgeschehen hereinzuwachsen, statt sie nach 2 Jahren „Welpenschutz“ ungebremst mit allen Pflichten zu konfrontieren.

## Antrag Ä49: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 99 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 103

94 Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei ~~Bürokratiefreie~~bürokratiefreie  
Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[\[2\]](#)[\[3\]](#)

### Begründung

Die Förderung „Bürokratiefreier Jahre“ ist unseriös und nicht umsetzbar. Wer an unser Wirtschaftssystem und seine gesetzlichen Vorgaben glaubt, muss Bürokratie nicht als eine Hürde für wirtschaftliche Aktivität, sondern als Grundvoraussetzung für eine solche anerkennen. Elementare gesetzliche Vorgaben, wie die Pflicht zur rechtzeitigen Insolvenzanmeldung, die handelsrechtlichen Grundlagen zur Kapitalaufbringung- und Erhaltung und zur Gesellschafterhaftung oder verbraucherschützende Kennzeichnungspflichten, dienen einem gewissen Schutzniveau für alle Wirtschaftsteilnehmer. Geschäftspartner können sich auf eine gewisse Form des Wirtschaftens verlassen, Verbraucher genießen einen umfassenden Schutz vor potentiell gefährlichen Produkten. Alle diese Vorgaben dienen der Leichtigkeit und Schnelligkeit des Wirtschaftsverkehrs, die Teilnehmer können sich auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben als Mindeststandard verlassen und müssen diese nicht bei jedem Geschäft einzeln

erneut nachprüfen.

Würde man Start-Ups die geforderten „Bürokratiefreien Jahre“ (Was auch immer das überhaupt bedeuten mag) gewähren, würde man einen rechtsfreien Raum eröffnen. Statt einer Förderung dieser Unternehmen, würde man sie zu überaus unsicheren Geschäftspartnern degradieren. Auch für Kunden wären die Produkte dieser Unternehmen mehr als gefährlich und damit unattraktiv. Darüber hinaus besteht die Gefahr der Nutzung des „Mantels eines Start-Ups“ zur Umgehung bestimmter Rechtspflichten.

Unser aktuelles Wirtschaftssystem bietet bereits zahlreiche Erleichterungen für kleinere Unternehmen per se. Damit ist in der Gründungsphase ohnehin schon meist wesentlich weniger Bürokratie erforderlich, als dies bei etablierten Großkonzernen der Fall ist. Dabei „wachsen“ die Unternehmen stetig mit ihrem eigenen Wachstum in die umfangreicheren Regelungen herein, ohne einen „ruckartigen“ Übergang von 0 auf 100 nach 2 Jahren.

Sinnvoll ist es aber, die Start-Ups bei diesem Prozess des „Hereinwachsens“ noch stärker zu unterstützen. So müssen Informationen zu den rechtlichen Voraussetzungen einer Unternehmensgründung einfach zugänglich sein. Es muss kostenlose/ kostengünstige Beratungen zu möglichen Unternehmensstrukturen, Steuermodellen und Rechten und Pflichten der Unternehmer geben. So unterstützen wir Start-Ups in das tatsächliche Wirtschaftsgeschehen hereinzuwachsen, statt sie nach 2 Jahren „Welpenschutz“ ungebremst mit allen Pflichten zu konfrontieren.

# Antrag Ä50: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 100 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Nichtbefassung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 94 - 105

~~94 Gleichzeitg müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland  
95 attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind  
96 Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer  
97 Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige  
98 Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit  
99 Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu  
100 unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge  
101 Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen.  
102 Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine  
103 Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der  
104 Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen  
105 Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.[2][3]~~

Gleichzeitig müssen Europa und insbesondere der Wirtschaftsstandort Deutschland attraktiver für gründungswillige Menschen und Start Ups werden. Gerade diese sind Innovationstreiber und leisten so einen großen Beitrag zur Entwicklung neuer Technologien und Methoden. Daher brauchen wir mehr Gestaltungsfreiraum für mutige Gründerinnen und Gründer. Diese müssen wir fördern und unterstützen, anstatt sie mit Regelungen und Abgaben zu belasten. Wir brauchen eine Vernetzung der Verwaltung zu unseren Start Ups. Es muss hier eine gemeinsame Strategie geben, wie der Staat junge Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt und die Gründung attraktiver zu machen. Unter anderen müssen öffentliche Ausschreibungen vereinfacht und auch für kleine Unternehmen zugänglich gemacht werden. Mindestens zwei Bürokratiefreie Jahre nach der Gründung sollten den Start-Ups gewährt werden. Auch die Idee einer Europäischen Austauschplattform sollte ausgedehnt werden.

## Zeile 194 - 195

~~194 [2] [72 / 94](https://paymentandbanking.com/wuensche-an-die-neue-bundesregierung-wir-brauchen-</a></del></p>
</div>
<div data-bbox=)~~



195 ~~eine-startup-strategie/~~

**Zeile 196**

196 ~~[3] <https://www.csu.de/common/download/Regierungsprogramm.pdf>~~

## **Begründung**

Beschlusslage

## Antrag Ä51: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 101 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Aschendorf Hümmling
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 108

- 108 • ~~Einführung von zwei Bürokratie-freien Jahren nach Gründung~~ Abbau rechtlicher Barrieren für Start Ups und fachliche Unterstützung einfach und günstig zugänglich machen

### Begründung

Anpassung

## Antrag Ä52: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 102 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling, Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 109

109 • Initiative ~~zur Europäischen~~ zu europäischen Austauschplattformen erweitern

### Begründung

Grammatik

## Antrag Ä53: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 103 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Nichtbefassung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 112 - 128

~~112 Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder  
113 Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen  
114 CO<sub>2</sub> und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen.<sup>[4]</sup> Dabei ist unser Wald in  
115 einem schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des  
116 Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden.<sup>[5]</sup> Das ist  
117 ein Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis  
118 europäischer Ebene auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen.  
119 Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und  
120 sie nachhaltig zu schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der  
121 Forstwirtschaft akribisch geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist.  
122 Hier sind insbesondere die Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes Land wie  
123 Niedersachsen hat großes Potenzial, weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern  
124 wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung  
125 vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen  
126 bestehen und diese umzusetzen. Laut einer Studie der ETH Zürich können durch gezielte  
127 weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO<sub>2</sub> Emissionen aufgenommen  
128 werden.<sup>[6]</sup> Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.~~

Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder  
Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>  
und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen. Dabei ist unser Wald in einem  
schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des  
Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden. Das ist ein  
Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis europäischer Ebene  
auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen. Es müssen gemeinsam  
Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und sie nachhaltig zu  
schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der Forstwirtschaft akribisch  
geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist. Hier sind insbesondere die  
Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes Land wie Niedersachsen hat großes Potenzial,

weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen bestehen und diese umzusetzen. Laut einer Studie der ETH Zürich können durch gezielte weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO2 Emissionen aufgenommen werden. Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.

**Zeile 197 - 200**

197 [\[4\] https://www.wald.de/waldwissen/wie-viel-kohlendioxid-co2-speichert-der-wald-bzw-  
ein-  
baum/#:~:text=Ein%20Festmeter%20bzw.%20ein%20Kubikmeter,7%20%25%20der  
%20Emissionen%20  
in%20Deutschland.](https://www.wald.de/waldwissen/wie-viel-kohlendioxid-co2-speichert-der-wald-bzw-<br/>198 ein-<br/>199 baum/#:~:text=Ein%20Festmeter%20bzw.%20ein%20Kubikmeter,7%20%25%20der<br/>%20Emissionen%20<br/>200 in%20Deutschland.)

**Zeile 201**

201 [\[5\] https://www.bmel.de/DE/themen/wald/wald-in-deutschland/  
waldzustandserhebung.html](https://www.bmel.de/DE/themen/wald/wald-in-deutschland/waldzustandserhebung.html)

**Zeile 202 - 203**

202 [\[6\] https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2019/07/wie-baeume-  
das-  
klima-retten-koennten.html](https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2019/07/wie-baeume-<br/>das-<br/>203 klima-retten-koennten.html)

**Begründung**

Beschlusslage

## Antrag Ä54: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 104 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 122 - 126

112 Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder  
113 Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen  
114 CO<sub>2</sub> und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen.<sup>[4]</sup> Dabei ist unser Wald in  
115 einem schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des  
116 Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden.<sup>[5]</sup> Das ist  
117 ein Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis  
118 europäischer Ebene auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen.  
119 Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und  
120 sie nachhaltig zu schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der  
121 Forstwirtschaft akribisch geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist.

122 ~~Hier sind insbesondere die Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes Land wie~~  
123 ~~Niedersachsen hat großes Potenzial, weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern~~  
124 ~~wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung~~  
125 ~~vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen~~  
126 ~~bestehen und diese umzusetzen.~~ Laut einer Studie der ETH Zürich können durch gezielte  
127 weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO<sub>2</sub> Emissionen aufgenommen  
128 werden.<sup>[6]</sup> Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.

### Begründung

Wir haben einen begrenzten Lebens- und Wohnraum, welcher durch die Aufforstung weiter begrenzt wird. Zu dem werden Landwirte Flächen abgeben müssen, um eine Aufforstung möglich zu machen. Dies wird zu weiteren Ärgernissen bei Landwirten führen und weitreichende Probleme, besonders auch in der Umsetzung mit sich bringen.

## Antrag Ä55: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 105 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 122

112 Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder  
 113 Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen  
 114 CO<sub>2</sub> und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen.[\[4\]](#) Dabei ist unser Wald in  
 115 einem schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des  
 116 Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden.[\[5\]](#) Das ist  
 117 ein Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis  
 118 europäischer Ebene auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen.  
 119 Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und  
 120 sie nachhaltig zu schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der  
 121 Forstwirtschaft akribisch geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist.

122 **Hier sind insbesondere die Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes ~~L~~Bundesland wie**  
 123 **Niedersachsen hat großes Potenzial, weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern**  
 124 **wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung**  
 125 **vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen**  
 126 **bestehen und diese umzusetzen. Laut einer Studie der ETH Zürich können durch gezielte**  
 127 **weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO<sub>2</sub> Emissionen aufgenommen**  
 128 **werden.[\[6\]](#) Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.**

### Begründung

Die Formulierung „ländlich geprägtes Land“ ist redundant.

## Antrag Ä56: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 106 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Grafschaft Bentheim
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 126

112 Wälder sind ein zentraler Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind unsere Wälder  
 113 Klimaschützer. Pro Jahr entlastet der Deutsche Wald die Atmosphäre um 62 Mio. Tonnen  
 114 CO<sub>2</sub> und damit sieben Prozent der deutschen Emissionen.[\[4\]](#) Dabei ist unser Wald in  
 115 einem schlechten Zustand, nur 21% der Bäume sind nach einer Studie im Auftrag des  
 116 Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ohne Kronenschaden.[\[5\]](#) Das ist  
 117 ein Alarmsignal. Deshalb fordern wir die Verantwortlichen von lokaler bis  
 118 europäischer Ebene auf, Initiativen zu Aufforstung und Waldschutz ins Leben zu rufen.  
 119 Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, den Zustand der Wälder zu verbessern und  
 120 sie nachhaltig zu schützen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit Experten aus der  
 121 Forstwirtschaft akribisch geprüft werden, wo Aufforstung möglich und sinnvoll ist.  
 122 Hier sind insbesondere die Kommunen gefragt. Ein ländlich geprägtes Land wie  
 123 Niedersachsen hat großes Potenzial, weitere Aufforstung zu betreiben. Daher fordern  
 124 wir die Verwaltungen der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf, eine Prüfung  
 125 vorzunehmen, welche konkreten Möglichkeiten zur Aufforstung auf kommunalen Flächen  
 126 bestehen und diese umzusetzen. Dabei müssen mögliche Potenzialflächen für Bau- und  
 Gewerbegebiete berücksichtigt werden. Zudem sollten kommunale Aufforstungen für aktuelle  
 und künftige Ausgleichsmaßnahmen anerkannt werden. Laut einer Studie der ETH Zürich  
 können durch gezielte  
 127 weltweite Aufforstung bis zu zwei Drittel der menschlichen CO<sub>2</sub> Emissionen aufgenommen  
 128 werden.[\[6\]](#) Diesen Beitrag zum Klimaschutz dürfen wir nicht ungenutzt lassen.

### Begründung

Kommunen dürfen in ihrer Entwicklung nicht durch die Aufforstungsmaßnahmen beschränkt werden. Es ist keinem geholfen, kommunalen Besitz aufzuforsten, wenn dadurch mögliche Entwicklungsflächen „verloren“ gehen und im Ausgleich u.a. der Landwirtschaft weitere Flächen entzogen werden.



## Antrag Ä57: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 107 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Aschendorf Hümmling
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Ablehnung
<b>Antragsblock:</b>	B - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 158

- 158 • Überprüfung des zeitlichen und bürokratischen Aufwands zu **u** Entlastung der  
159 Unternehmen.

### Begründung

Gleichlauf zu Zeile 118.

## Antrag Ä58: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 108 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Meppen
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Ablehnung
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

Zeile 134

134 Emissionshandel als ~~marktwirtschaftliches~~ Instrument zum Klimaschutz

### Begründung

Emissionshandel ist nicht nur ein rein marktwirtschaftliches Instrument.

## Antrag Ä59: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 110 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragskommission:	Ablehnung
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 135 - 155

~~135 Der europäische Emissionshandel hat zuletzt bereits deutliche Wirkung gezeigt. So  
136 sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der teilnehmenden Anlagen in Deutschland von 2018 auf 2019 um  
137 14%.<sup>[7]</sup>  
138 Das verdeutlicht, dass der Emissionshandel in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag  
139 zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu leisten. Zudem ist der Emissionshandel ein  
140 marktwirtschaftliches Instrument im besten Sinne. Es ist Aufgabe der Politik, den  
141 Rahmen und damit insbesondere den CO<sub>2</sub>-Deckel vorzugeben. Als Junge Union Osnabrück-  
142 Emsland sind wir jedoch der Überzeugung, dass die Entscheidung  
143 darüber, wie und an welcher Stelle am besten CO<sub>2</sub> eingespart werden kann, niemand so  
144 präzise treffen kann, wie die Unternehmen selbst. Dafür schafft der Emissionshandel  
145 ideale Voraussetzungen und setzt Unternehmen automatisch unter Innovationsdruck. Doch  
146 aktuell sind noch längst nicht alle Sektoren Teil des Emissionshandels. Daher fordern  
147 wir die Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für eine deutliche  
148 Ausweitung des Emissionshandels einzusetzen und mittelfristig eine weltweiten  
149 Emissionshandel anzustreben. Nur so können die positiven Effekte des Emissionshandels  
150 auch großen Einfluss auf den Kampf gegen den Klimawandel nehmen. Gleichzeitig muss  
151 eine Ausweitung mit einer regelmäßigen Überprüfung der Systematik und des  
152 bürokratischen Aufwands einhergehen. Wenn durch eine Ausweitung deutlich mehr  
153 Unternehmen am Emissionshandel teilnehmen und auch kleinere Unternehmen Zertifikate  
154 erwerben müssen, darf dies nicht zu einer übermäßigen zeitlichen und bürokratischen  
155 Belastung führen.~~

Der europäische Emissionshandel hat zuletzt bereits deutliche Wirkung gezeigt. So sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der teilnehmenden Anlagen in Deutschland von 2018 auf 2019 um 14%.<sup>[7]</sup>  
Das verdeutlicht, dass der Emissionshandel in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu leisten. Zudem ist der Emissionshandel ein marktwirtschaftliches Instrument im besten Sinne. Es ist Aufgabe der Politik, den Rahmen und damit insbesondere den CO<sub>2</sub>-Grenze vorzugeben. Als Junge Union Osnabrück-Emsland sind wir jedoch der Überzeugung, dass die Entscheidung darüber, wie und an welcher Stelle am

besten CO2 eingespart werden kann, niemand so präzise treffen kann, wie die Unternehmen selbst. Dafür schafft der Emissionshandel ideale Voraussetzungen und setzt Unternehmen automatisch unter Innovationsdruck. Doch aktuell sind noch längst nicht alle Sektoren Teil des Emissionshandels. Daher fordern wir die Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für eine deutliche Ausweitung des Emissionshandels einzusetzen und mittelfristig einen weltweiten Emissionshandel anzustreben. Nur so können die positiven Effekte des Emissionshandels auch großen Einfluss auf den Kampf gegen den Klimawandel nehmen. Gleichzeitig muss eine Ausweitung mit einer regelmäßigen Überprüfung der Systematik und des bürokratischen Aufwands einhergehen. Wenn durch eine Ausweitung deutlich mehr Unternehmen am Emissionshandel teilnehmen und auch kleinere Unternehmen Zertifikate erwerben müssen, darf dies nicht zu einer übermäßigen zeitlichen und bürokratischen Belastung führen.

## **Begründung**

Deckel ist eine umgangssprachliche Formulierung.

## Antrag Ä60: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 111 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Grafschaft Bentheim
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Annahme
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 150

135 Der europäische Emissionshandel hat zuletzt bereits deutliche Wirkung gezeigt. So  
 136 sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der teilnehmenden Anlagen in Deutschland von 2018 auf 2019 um  
 137 14%. [\[7\]](#)  
 138 Das verdeutlicht, dass der Emissionshandel in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag  
 139 zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu leisten. Zudem ist der Emissionshandel ein  
 140 marktwirtschaftliches Instrument im besten Sinne. Es ist Aufgabe der Politik, den  
 141 Rahmen und damit insbesondere den CO<sub>2</sub>-Deckel vorzugeben. Als Junge Union Osnabrück-  
 142 Emsland sind wir jedoch der Überzeugung, dass die Entscheidung darüber, wie und an  
 143 welcher Stelle am besten CO<sub>2</sub> eingespart werden kann, niemand so präzise treffen kann,  
 144 wie die Unternehmen selbst. Dafür schafft der Emissionshandel ideale Voraussetzungen  
 145 und setzt Unternehmen automatisch unter Innovationsdruck. Doch aktuell sind noch  
 146 längst nicht alle Sektoren Teil des Emissionshandels. Daher fordern wir die  
 147 Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für eine deutliche Ausweitung des  
 148 Emissionshandels einzusetzen und mittelfristig einen weltweiten Emissionshandel  
 149 anzustreben. Nur so können die positiven Effekte des Emissionshandels  
 150 auch großen Einfluss auf den Kampf gegen den Klimawandel nehmen. Die Berücksichtigung  
 der finanziellen Verträglichkeit für den Bürger, darf dabei nicht aus den Augen verloren  
 werden. Eine übermäßige Belastbarkeit gilt es zu vermeiden. Gleichzeitig muss  
 151 eine Ausweitung mit einer regelmäßigen Überprüfung der Systematik und des  
 152 bürokratischen Aufwands einhergehen. Wenn durch eine Ausweitung deutlich mehr  
 153 Unternehmen am Emissionshandel teilnehmen und auch kleinere Unternehmen Zertifikate  
 154 erwerben müssen, darf dies nicht zu einer übermäßigen zeitlichen und bürokratischen  
 155 Belastung führen.

### Begründung

„Wir“ haben die Bündnisgrünen für ihr Konzept der Entlastung des Bürgers - das Energiegeld -

verhöhnt. Doch was ist unsere Antwort auf immer steigende Energiekosten? Die Abfederung dieser Kosten kann nicht nur über die leichte Erhöhung der Pendlerpauschale erfolgen. Es muss eine wirkliche soziale Entlastung her!

# Antrag Ä61: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 112 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

<b>Antragsteller/in:</b>	Kreisverband Osnabrück-Land
<b>Status:</b>	eingereicht
<b>Antragskommission:</b>	Ablehnung
<b>Antragsblock:</b>	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 154

135 Der europäische Emissionshandel hat zuletzt bereits deutliche Wirkung gezeigt. So  
 136 sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der teilnehmenden Anlagen in Deutschland von 2018 auf 2019 um  
 137 14%. [\[7\]](#)  
 138 Das verdeutlicht, dass der Emissionshandel in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag  
 139 zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu leisten. Zudem ist der Emissionshandel ein  
 140 marktwirtschaftliches Instrument im besten Sinne. Es ist Aufgabe der Politik, den  
 141 Rahmen und damit insbesondere den CO<sub>2</sub>-Deckel vorzugeben. Als Junge Union Osnabrück-  
 142 Emsland sind wir jedoch der Überzeugung, dass die Entscheidung darüber, wie und an  
 143 welcher Stelle am besten CO<sub>2</sub> eingespart werden kann, niemand so präzise treffen kann,  
 144 wie die Unternehmen selbst. Dafür schafft der Emissionshandel ideale Voraussetzungen  
 145 und setzt Unternehmen automatisch unter Innovationsdruck. Doch aktuell sind noch  
 146 längst nicht alle Sektoren Teil des Emissionshandels. Daher fordern wir die  
 147 Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für eine deutliche Ausweitung des  
 148 Emissionshandels einzusetzen und mittelfristig einen weltweiten Emissionshandel  
 149 anzustreben. Nur so können die positiven Effekte des Emissionshandels auch großen  
 150 Einfluss auf den Kampf gegen den Klimawandel nehmen. Gleichzeitig muss eine  
 151 Ausweitung mit einer regelmäßigen Überprüfung der Systematik und des bürokratischen  
 152 Aufwands einhergehen. Wenn durch eine Ausweitung deutlich mehr Unternehmen am  
 153 Emissionshandel teilnehmen und auch kleinere Unternehmen Zertifikate  
 154 erwerben müssen, darf dies nicht zu einer ~~übermäßigen~~ ersatzlos zeitlichen und  
 bürokratischen  
 155 Belastung führen.

## Begründung

Die Teilnahme am Emissionshandel darf nicht zum Nachteil für kleinere Unternehmen werden. „Übermäßig“ ist als Begriff unkonkret und lässt zu viel Interpretationsspielraum.

# Antrag Ä62: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 114 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Aschendorf Hümmling
Status:	eingereicht
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

## Zeile 161

161 ~~Klimaschutz mit Atomkraft~~

## Zeile 162 - 167

162 ~~Die Energiewende ist ein zentraler Bestandteil der Transformation zu einer~~  
163 ~~nachhaltigen Wirtschaft. Doch die erfolgreiche Umsetzung ist gefährdet. Nicht nur~~  
164 ~~sind die deutschen Strompreise die höchsten in Europa, auch die Versorgungssicherheit~~  
165 ~~gerät in Gefahr. Der Bundesrechnungshof warnt vor fehlenden Kapazitäten, bedingt~~  
166 ~~durch den immensen Einbruch der gesicherten Kraftwerksleistung<sup>[8]</sup>, insbesondere~~  
167 ~~aufgrund des Kohle- und den Atomausstiegs.~~

## Zeile 168 - 174

168 ~~Kaum eine politische Frage wurde in den letzten Jahrzehnten so kontrovers diskutiert~~  
169 ~~wie die Nutzung der Atomenergie. Der Deutsche Atomausstieg läuft den weltweiten~~  
170 ~~energiepolitischen Entscheidungen diametral entgegen. 28 Länder planen den Einstieg~~  
171 ~~in die Atomkraft, Nationen wie Großbritannien oder Finnland bauen neue~~  
172 ~~Atomkraftwerke, Frankreich bezieht etwa 70% seiner Energie aus Atomstrom. Dies ist~~  
173 ~~ein entscheidender Faktor, dass Frankreich pro Kopf etwa 46 Prozent weniger CO2~~  
174 ~~ausstößt als Deutschland.<sup>[9][10]</sup>~~

## Zeile 175 - 187

175 ~~Im Hinblick auf die drängende Klimafrage, den drohenden Versorgungsengpass und die~~  
176 ~~gleichzeitig deutlichen längeren Laufzeiten der Kohlekraftwerke, erscheint der~~  
177 ~~deutsche Ausstieg aus einer CO2-neutralen Form der Energiegewinnung geradezu grotesk.~~  
178 ~~Selbst der Weltklimarat spricht sich für den Ausbau der Atomenergie aus.<sup>[11]</sup> Allein~~  
179 ~~die Laufzeitverlängerung der sechs noch aktiven Kernkraftwerke würde eine Einsparung~~  
180 ~~von bis zu 90 Mio. Tonnen CO2 und damit mehr als 12% des aktuellen Treibhausgas~~  
181 ~~Ausstoßes der Bundesrepublik Deutschlands bedeuten<sup>[12][13]</sup>. Daher fordern wir die~~



182 ~~Bundesregierung auf, den geplanten Atomausstieg im Jahr 2023 zu überprüfen und zu-~~  
183 ~~korrigieren. Gleichzeitig muss die Forschung im Bereich der Kernenergie massiv-~~  
184 ~~ausgeweitet werden. Schon jetzt gibt es beispielsweise vielversprechende Ansätze,~~  
185 ~~dass Atommüll in Reaktoren als Energiequelle genutzt werden kann.~~[\[14\]](#) ~~Hier gilt es-~~  
186 ~~auch in Deutschland zu forschen und selbst Vorreiter zu sein, anstatt nur-~~  
187 ~~Kompetenzsicherung anzustreben, um andere Länder zu beurteilen.~~[\[15\]](#)

#### Zeile 188

188 ~~Unsere Forderungen:~~

#### Zeile 189

189 • ~~Überprüfung und Korrektur des Atomausstieges 2023~~

#### Zeile 190

190 • ~~Ausweitung der Forschung im Bereich Kernenergie-~~

#### Zeile 206 - 208

206 [\[8\]](https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/energiepolitik-bundesrechnungshof-kritisiert-die-energie-wende-strom-zu-teuer-versorgung-nicht-sicher-genug/27054332.html?ticket=ST-8545206-EKHNgbmV3FMXeU1zFlMb-ap4) ~~https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/energiepolitik-~~  
207 ~~bundesrechnungshof-kritisiert-die-energie-wende-strom-zu-teuer-versorgung-nicht-~~  
208 ~~sicher-genug/27054332.html?ticket=ST-8545206-EKHNgbmV3FMXeU1zFlMb-ap4~~

#### Zeile 209

209 [\[9\]](https://www.co2online.de/klima-schuetzen/klimawandel/co2-ausstoss-der-laender/) ~~https://www.co2online.de/klima-schuetzen/klimawandel/co2-ausstoss-der-laender/~~

#### Zeile 210 - 211

210 [\[10\]](https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-energie-und-umwelt/wie-frankreich-mit-atomenergie-das-klima-schuetzt-17381371.html) ~~https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-energie-und-umwelt/wie-frankreich-~~  
211 ~~mit-atomenergie-das-klima-schuetzt-17381371.html~~

#### Zeile 212 - 213

212 [\[11\]](https://www.umwelt-journal.at/weltklimarat-spricht-sich-fuer-ausbau-der-atomkraft-aus/) ~~https://www.umwelt-journal.at/weltklimarat-spricht-sich-fuer-ausbau-der-~~  
213 ~~atomkraft-aus/~~

#### Zeile 214 - 217

214 [\[12\]](#)  
215 ~~https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fpolitik%2Fdeutschland~~  
216 ~~%2F2021-08%2Fenergie-wende-klimaschutz-wahlkampf-atomausstieg-kohleausstieg-~~  
217 ~~erneuerbare-energien-5vor8%2Fkomplettansicht~~

**Zeile 218 - 219**

218 [\[13\] https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung)  
219 [deutschland#emissionsentwicklung](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung)

**Zeile 220 - 222**

220 [\[14\]](#)  
221 [https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftw-erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2)  
[%2F2019%2F41%2Fkernkraftw](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftw-erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2)  
222 [erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftw-erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2)

**Zeile 223 - 224**

223 [\[15\] https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-kernenergiesicherheit-und-forschung.html)  
224 [kernenergiesicherheit-und-forschung.html](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-kernenergiesicherheit-und-forschung.html)

## **Begründung**

Schon heutzutage ist nicht geklärt, wo der Atommüll der letzten Jahrzehnte sicher über Jahrtausende gelagert werden kann. Auch Gebiete in unserem Bezirksverband stehen dabei in Rede als potenzielles Endlager. Wir können unserer, aber auch den folgenden Generationen nicht zumuten, auf eine Technologie zu setzen, die so weitreichende Folgen für sie haben wird.

Fukushima und Tschernobyl haben darüber hinaus gezeigt, dass die Atomkraft niemals restlos sicher sein kann. Wie können wir es verantworten, eine solche Technologie weiter zu fördern, obwohl sie solch weitreichende Konsequenzen haben kann.

Zwar gibt es bereits Forschungsmodelle zur Nutzung von Atommüll, aber diese stecken noch in den Kinderschuhen. Auf dieser unsicheren Basis ist es, gerade als JUNGE Union, unverantwortbar, einen Fortbestand der Atomkraft zu fordern.

Darüber hinaus muss es auch Planungssicherheit geben. Der Atomausstieg ist bereits für das Jahr 2022 vorgesehen. Ein Jahr vorher nun diese Grundsatzentscheidung wieder über den Haufen zu werfen, ist unseriös.

Statt auf die Technologie der letzten Jahrzehnte zurückzufallen, sollten wir als Vorreiter in der Welt zeigen, wie Kohle- und Atomausstieg gleichzeitig möglich ist. Wir sollten dies als Chance sehen, Standards im Bereich erneuerbare Energien zu setzen. Mit einem starken Heimatmarkt im Rücken, müssen wir die deutsche Energiewende zum Erfolgsmodell machen.

## Antrag Ä63: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 115 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Grafschaft Bentheim
Status:	eingereicht
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 175 - 187

~~175 Im Hinblick auf die drängende Klimafrage, den drohenden Versorgungsengpass und die  
176 gleichzeitig deutlichen längeren Laufzeiten der Kohlekraftwerke, erscheint der  
177 deutsche Ausstieg aus einer CO2 neutralen Form der Energiegewinnung geradezu grotesk.  
178 Selbst der Weltklimarat spricht sich für den Ausbau der Atomenergie aus.[11] Allein  
179 die Laufzeitverlängerung der sechs noch aktiven Kernkraftwerke würde eine Einsparung  
180 von bis zu 90 Mio. Tonnen CO2 und damit mehr als 12% des aktuellen Treibhausgas  
181 Ausstoßes der Bundesrepublik Deutschlands bedeuten[12][13]. Daher fordern wir die  
182 Bundesregierung auf, den geplanten Atomausstieg im Jahr 2023 zu überprüfen und zu  
183 korrigieren. Gleichzeitig muss die Forschung im Bereich der Kernenergie massiv  
184 ausgeweitet werden. Schon jetzt gibt es beispielsweise vielversprechende Ansätze,  
185 dass Atommüll in Reaktoren als Energiequelle genutzt werden kann.[14] Hier gilt es  
186 auch in Deutschland zu forschen und selbst Vorreiter zu sein, anstatt nur  
187 Kompetenzsicherung anzustreben, um andere Länder zu beurteilen.[15]~~

Würde Deutschland die Laufzeit der sechs noch aktiven Kernkraftwerke verlängern, führt dies zu einer Einsparung von bis zu 90 Mio. Tonnen CO2, was damit mehr als 12 % des aktuellen Treibhausgas Ausstoßes ausmachen würde. Ein deutsches AKW stößt nur 3,2 % von dem aus, was ein Braunkohlekraftwerk an CO2 pro Kilowattstunde produziert. Alleine aus diesem Grund muss über eine Verschiebung des Atomausstieges diskutiert werden und auch, dass man den Kohleausstieg vor dem Atomausstieg durchführt.

188

Selbst der Weltklimarat spricht sich für den Ausbau der Atomenergie aus [11]. Deutschland hat in den letzten Jahren mehr als 100.000 Arbeitsplätze in den erneuerbaren Energien abgebaut [12]. Auch beim Aufbau von Wind- und Solaranlagen gab es in den letzten Jahren einen Rückgang [13]. Dies muss sich ändern. Auch hierbei würde eine Verlängerung der AKW-Laufzeit nützlich sein, da dies mehr Zeit schafft, die verlorenen Arbeitsplätze wieder aufzubauen und den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben.

### Zeile 189

- 189 • ~~Überprüfung und Korrektur des Atomausstieges 2023~~
- Korrektur des Atomausstieges 2023
  - der Kohleausstieg vor dem Atomausstieg

**Zeile 190**

- 190 • ~~Ausweitung der Forschung im Bereich Kernenergie-~~
- sofortigen Ausbau der erneuerbaren Energien
  - Forschung und Entwicklung der Kernenergien sowie der Fusionsenergie“

**Zeile 215 - 217**

- 214 [\[12\]](#)
- 215 ~~<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fpolitik%2Fdeutschland%2F2021-08%2Fenergiewende-klimaschutz-wahlkampf-atomausstieg-kohleausstieg-https://de.statista.com/statistik/daten/studie/156645/umfrage/anzahl-der-beschaeftigten-in-der-erneuerbare-energien-5vor8%2Fkomplettansicht/branche-seit-1998/>~~
- 216 ~~<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/156645/umfrage/anzahl-der-beschaeftigten-in-der-erneuerbare-energien-5vor8%2Fkomplettansicht/branche-seit-1998/>~~

**Zeile 218 - 219**

- 218 [\[13\]](#) ~~<https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung>~~
- 219 ~~[tagesschau.de/wirtschaft/solarenergie-windkraft-erneuerbare-energien-101.html](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung)~~

**Zeile 220 - 222**

- 220 [\[14\]](#)
- 221 ~~<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftwerke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2>~~
- 222 ~~[erke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2](https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2019%2F41%2Fkernkraftwerke-atomkraft-energiewende-atommuell%2Fseite-2)~~

**Zeile 223 - 224**

- 223 [\[15\]](#) ~~<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-kernenergiesicherheit-und-forschung.html>~~
- 224 ~~[kernenergiesicherheit-und-forschung.html](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/kernenergie-kernenergiesicherheit-und-forschung.html)~~

**Begründung**

Die ab Zeile 174 angegebenen Gründe sind nur wage und schwach in ihrer Aussage. Daher muss die Begründung erweitert und untermauert werden.

## Antrag Ä64: Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Laufende Nummer: 116 • Änderungsantrag zu Wirtschaftlich erfolgreich und klimaneutral! - Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Antragsteller/in:	Kreisverband Meppen
Status:	eingereicht
Antragsblock:	A - Mappe: Änderungsanträge

Die Junge Union Osnabrück-Emsland möge beschließen:

### Zeile 175 - 187

~~175 Im Hinblick auf die drängende Klimafrage, den drohenden Versorgungsengpass und die  
176 gleichzeitig deutlichen längeren Laufzeiten der Kohlekraftwerke, erscheint der  
177 deutsche Ausstieg aus einer CO2 neutralen Form der Energiegewinnung geradezu grotesk.  
178 Selbst der Weltklimarat spricht sich für den Ausbau der Atomenergie aus.[11] Allein  
179 die Laufzeitverlängerung der sechs noch aktiven Kernkraftwerke würde eine Einsparung  
180 von bis zu 90 Mio. Tonnen CO2 und damit mehr als 12% des aktuellen Treibhausgas  
181 Ausstoßes der Bundesrepublik Deutschlands bedeuten[12][13]. Daher fordern wir die  
182 Bundesregierung auf, den geplanten Atomausstieg im Jahr 2023 zu überprüfen und zu  
183 korrigieren. Gleichzeitig muss die Forschung im Bereich der Kernenergie massiv  
184 ausgeweitet werden. Schon jetzt gibt es beispielsweise vielversprechende Ansätze,  
185 dass Atommüll in Reaktoren als Energiequelle genutzt werden kann.[14] Hier gilt es  
186 auch in Deutschland zu forschen und selbst Vorreiter zu sein, anstatt nur  
187 Kompetenzsicherung anzustreben, um andere Länder zu beurteilen.[15]~~

Die Rücknahme der Laufzeitverlängerungen der Kernkraftwerke nach der nach dem Fukushima-Unglück war eine durch Emotion geprägte Kurzschlussreaktion.

188

Die zu diesem Zeitpunkt getroffenen Entscheidungen können nunmehr nach ausgeurteilten Schadensersatzansprüchen und der Vorbereitung der Energiekonzerne auf den Ausstieg nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Auch die Endlagerfrage ist in der Bundesrepublik Deutschland nicht geklärt. Eine Entscheidung, welche geologische Grundlage ein Endlager haben soll (Salz: sicherer Einschluss; Ton – Granitgestein: Fokus Rückholbarkeit) ist ebenfalls seit Jahren nicht mit der notwendigen Entschlossenheit fortgeführt worden. Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert, den Prozess der örtlich ergebnisoffenen Endlagersuche zu beschleunigen und den Fokus dabei auf solche Lagerstätten zu legen, die eine Rückholbarkeit und in der Zukunft unter Umständen mögliche Behandlung des nuklearen Abfalls zu ermöglichen. Dabei sollte auch über eine Zusammenarbeit mit europäischen Partnern nachgedacht werden.

189

Statt eine einen nunmehr aussichtslosen Ausstieg aus der Rücknahme der Laufzeitverlängerungen der Kraftwerke in den Fokus zu nehmen, sollte gezielt der Neubau von Kernkraftwerken modernsten Typs (Stichwort: Thorium-Reaktoren) in den Blick genommen und die Forschung an Kernfusionsreaktoren mehr gefördert werden, um beigleichzeitiger Abfallvermeidung die Energiesicherheit Deutschlands zu gewährleisten.

**Zeile 189**

- 189 • ~~Überprüfung und Korrektur des Atomausstieges 2023~~
- die Beschleunigung der örtlich ergebnisoffenen Endlagersuche bei Gewährleistung der Rückholbarkeit des nuklearen Abfalls

**Zeile 190**

- 190 • ~~Ausweitung der Forschung im Bereich Kernenergie-~~
- den Neubau von abfallvermeidenden Kernkraftwerken modernen Typs
- die stärkere Förderung der Forschung an der Kernfusionstechnik